

























Anlage 2


# Änderungen an der Gesamtkarte ROP

im Vergleich zur ersten Anhörung

# Legende

Siedlungsstruktur	Freiraumstruktur	
 freiwillig kooperierendes Oberzentrum (N)	 Regionaler Grünzug (multifunktional) (Z) (Hochwasserschutz, Klimaschutz, Biotopverbund, Grundwasserschutz, Erholung, Landschaftsbild, Kulturlandschaft)	 Vorrangebiet Ressourcenschutz (Z) Grundwasserschutz/ Regionaler Biotopverbund
 Mittelzentrum (N)	 Grünzäsur, Siedlungszäsur (Z)	 Vorrangebiet Ressourcenschutz (Z) Erosionsschutzwald/ Regionaler Biotopverbund
 verpflichtend kooperierendes Mittelzentrum (N)	 Vorrangebiet Regionaler Biotopverbund (Z)	 Vorrangebiet Ressourcenschutz (Z) Forst/ Grundwasserschutz
 freiwillig kooperierendes Mittelzentrum (N)	 Vorbehaltsgebiet Regionaler Biotopverbund (G)	 Vorbehaltsgebiet Freizeit, Erholung Landschaftsbild (G)
 Grundzentrum (Z)	 Vorrangebiet Grundwasserschutz (Z)	 Nachrichtliche Übernahme genehmigter Rohstoffabbauflächen mit Raumwiderstand (N)
 Grundzentrum kooperierend (Z)	 Vorbehaltsgebiet Grundwasserschutz (G)	 Vorrangebiet - genehmigte Rohstoffabbauflächen ohne Raumwiderstand (Z)
	 Vorrangebiet Landwirtschaft (Z)	 Vorrangebiet für den kurz- und mittelfristigen Rohstoffabbau (Z)
	 Vorrangebiet Wald und Forstwirtschaft (Z)	 Vorrangebiet für die langfristige Rohstoffsicherung (Z)
	 Vorbehaltsgebiet Wald und Forstwirtschaft (G)	 Gebiet mit besonderer Bedeutung für die Rohstoffsicherung (Von dauerhaft entgegenstehender Nutzung freizuhalten) (Z)

# Legende

 Vorbehaltsgebiet für die Rohstoffsicherung (G)

 Vorranggebiet Hochwasserrückhaltung (Z)

 Vorbehaltsgebiet Hochwasserrückhaltung (G)

## Infrastruktur

### Energieversorgung - [Inhalt der 4. Teilfortschreibung ROP](#)

 Vorranggebiet Windenergienutzung (Z)

 Vorranggebiet temporäre Windenergienutzung (Z)

### Funktionales Netz des öffentlichen Verkehrs

 Großräumige Schienenverbindung (Z)

 Überregionale Schienenverbindung (Z)

 Regionale Schienenverbindung (Z)

 Flächenerschließende Schienenverbindung (Z)

 Hochgeschwindigkeitsstrecke (Z)

### Funktionales Straßennetz


 Großräumige Straßenverbindung (Z)

 Überregionale Straßenverbindung (Z)

 Regionale Straßenverbindung (Z)

 Flächenerschließende Straßenverbindung (Z)


### Luftverkehr

 Flächen für den Luftverkehr

### Sonstige Planinhalte

 Siedlungsfläche Wohnen

 Regionalbedeutsame Industrie- und Gewerbegebiete

 Siedlungsfläche Industrie und Gewerbe


 Sonderbaufläche

 Nationalpark

 Weltkulturerbe Kernzone (N)

 Weltkulturerbe Rahmenbereich (N)

 Sonstige Waldfläche

 Sonstige Landwirtschaftsfläche

 Gewässer

 Sonstige Freifläche

### Administrative Grenzen

 Regionsgrenze

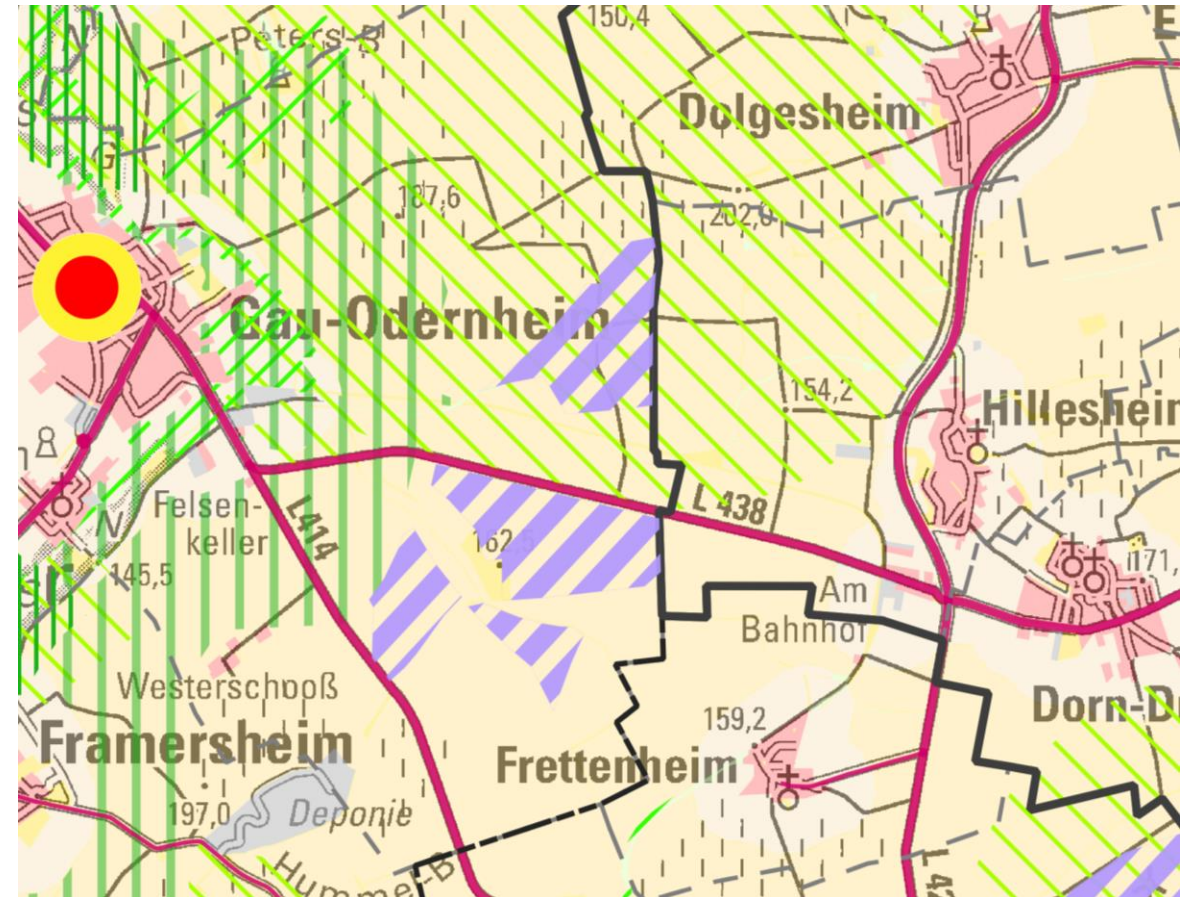
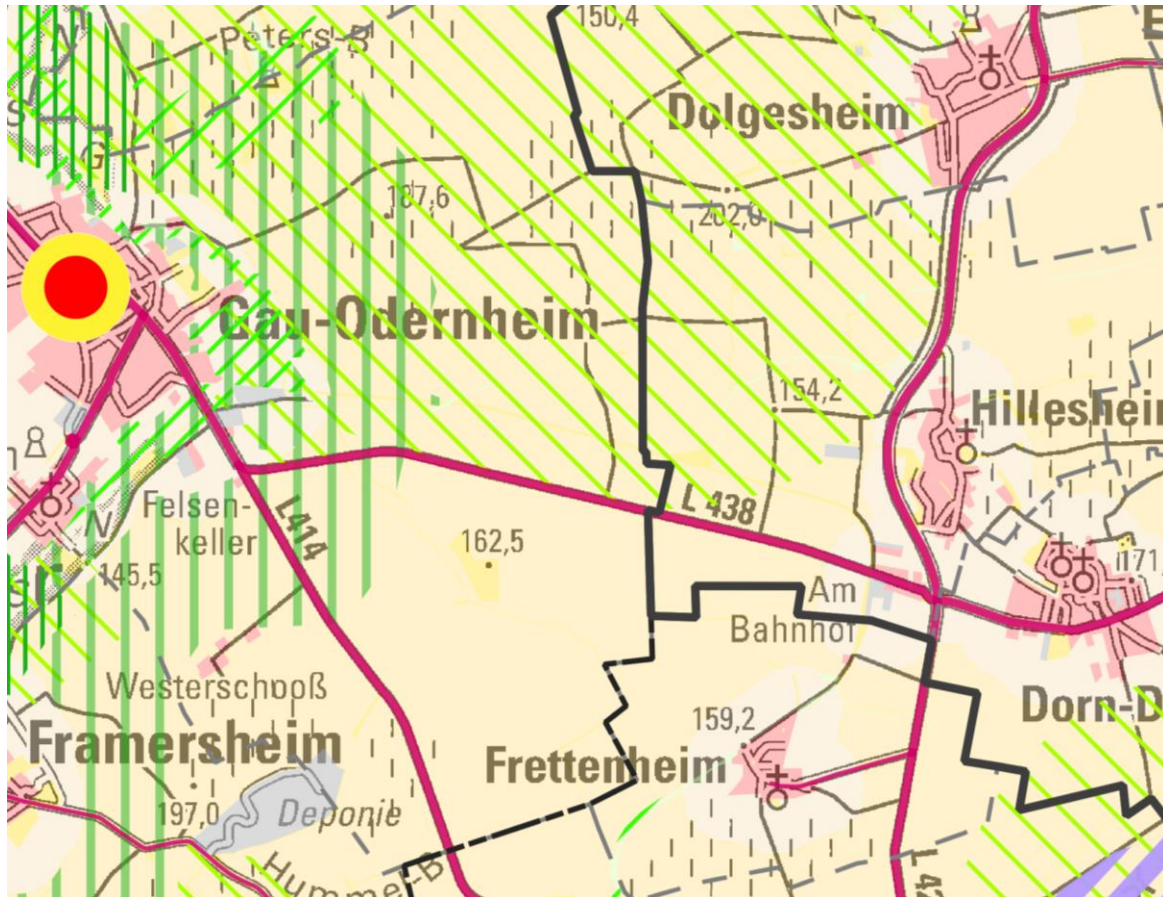
 Kreisgrenze

 Verbandsgemeindengrenze

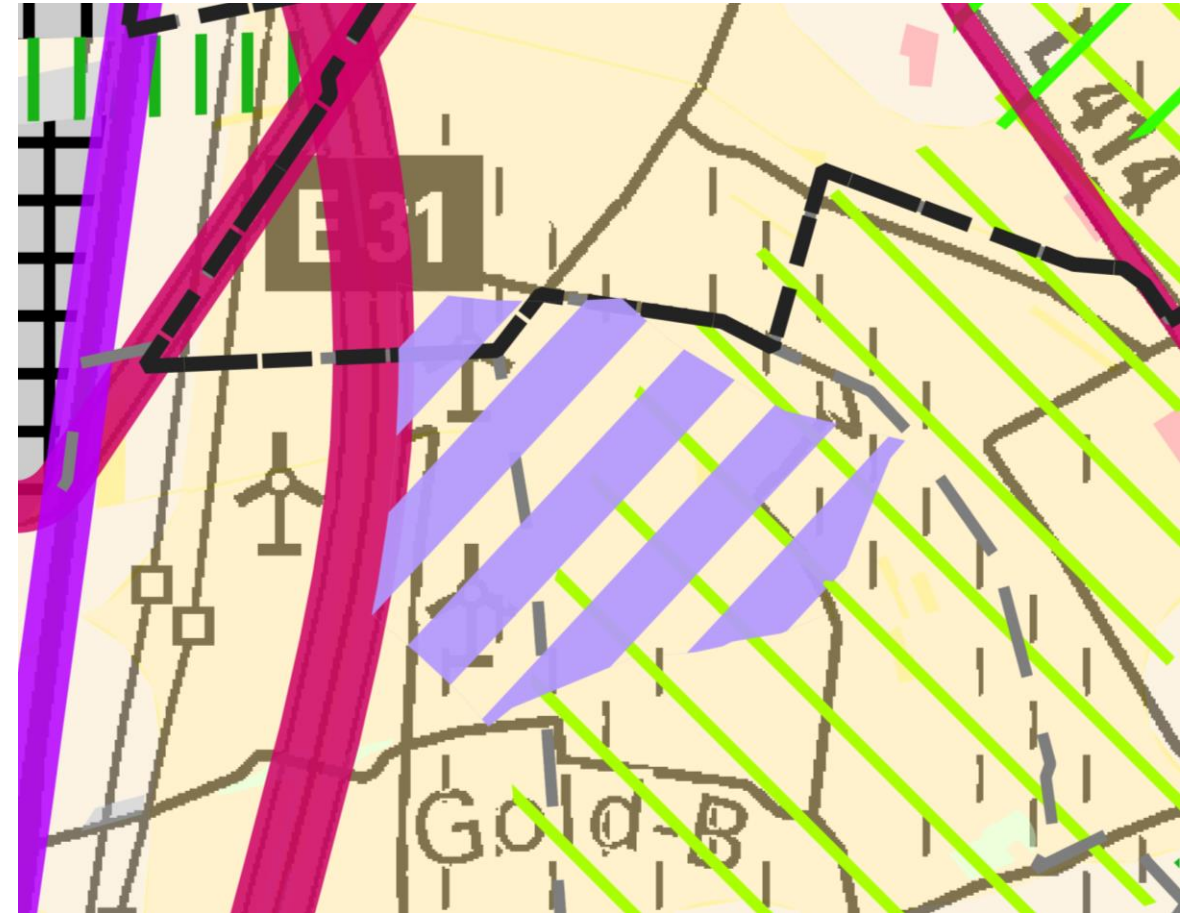
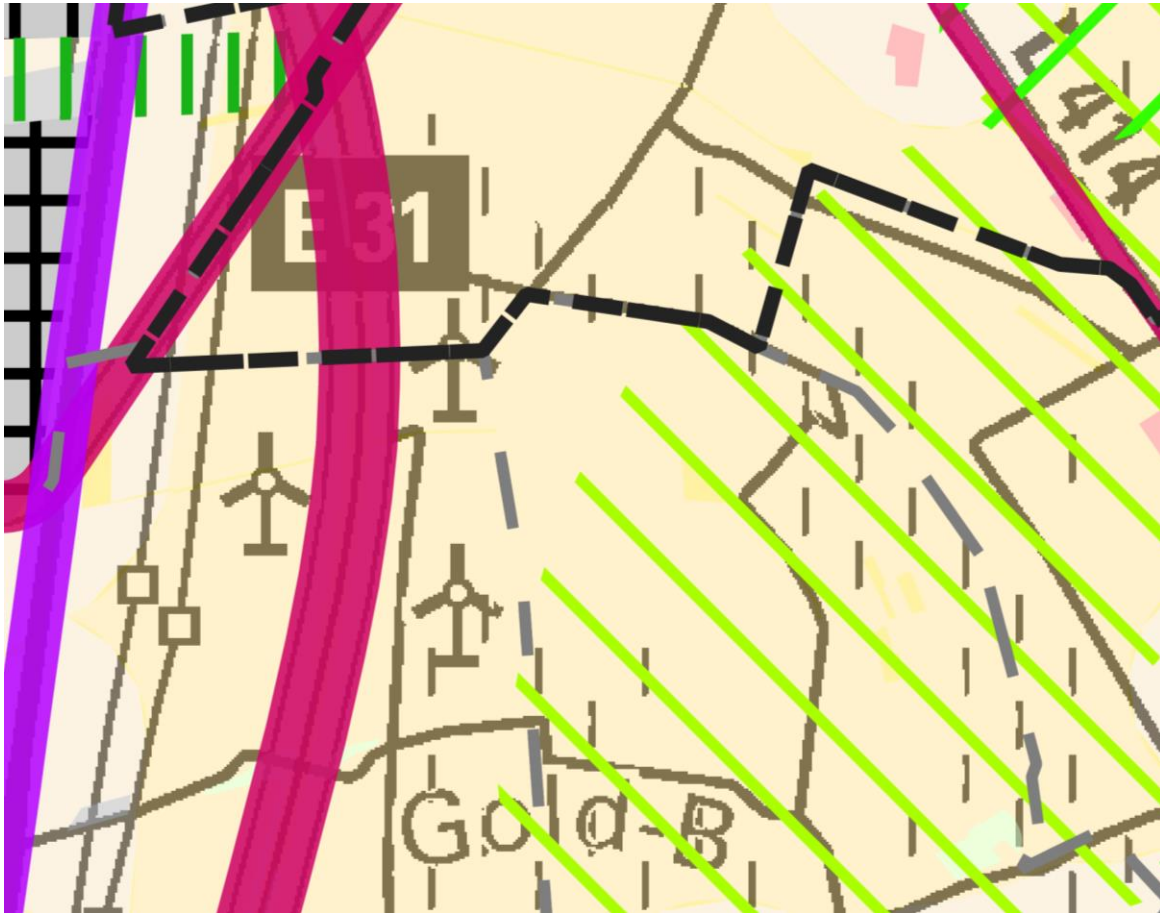
 Gemeindengrenze

# Vorranggebiete Windenergienutzung – neue Flächen im Vergleich zur ersten Anhörung

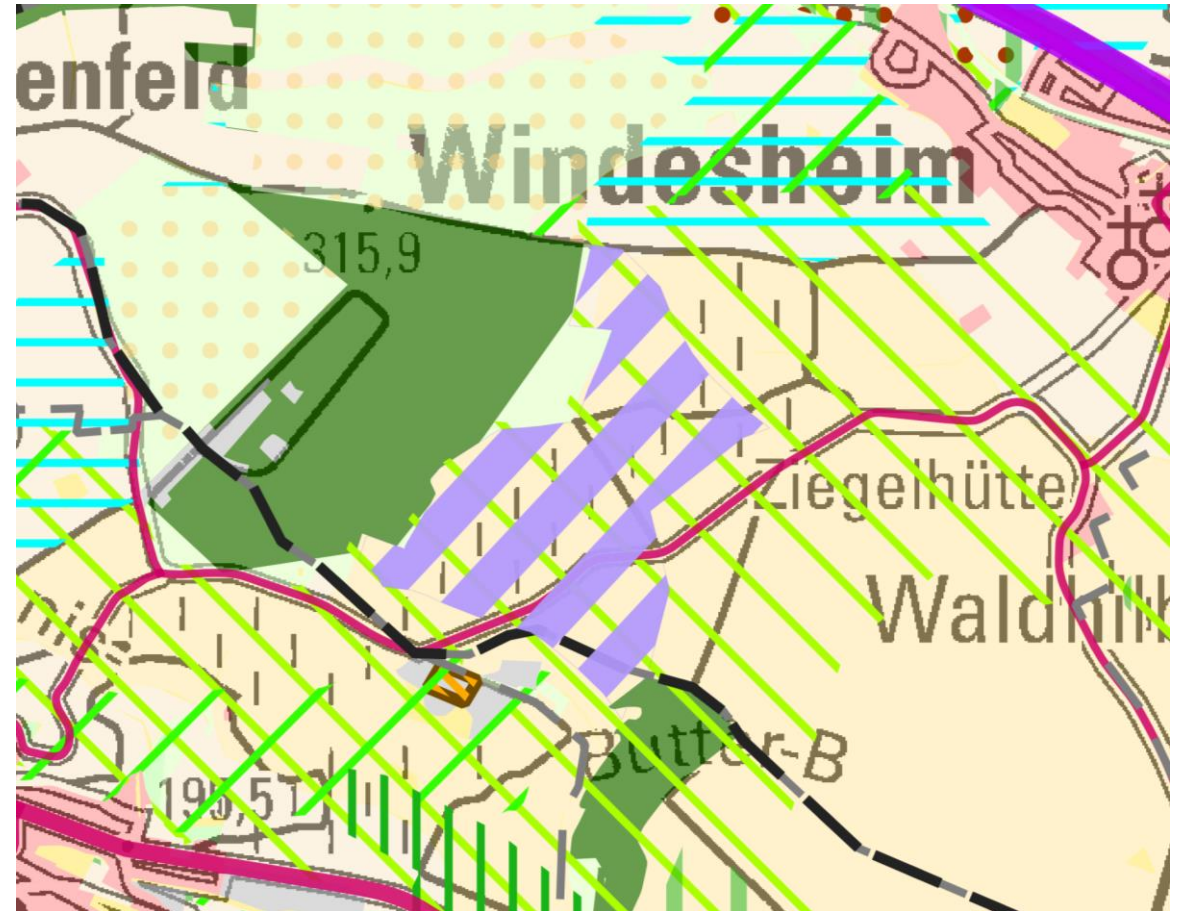
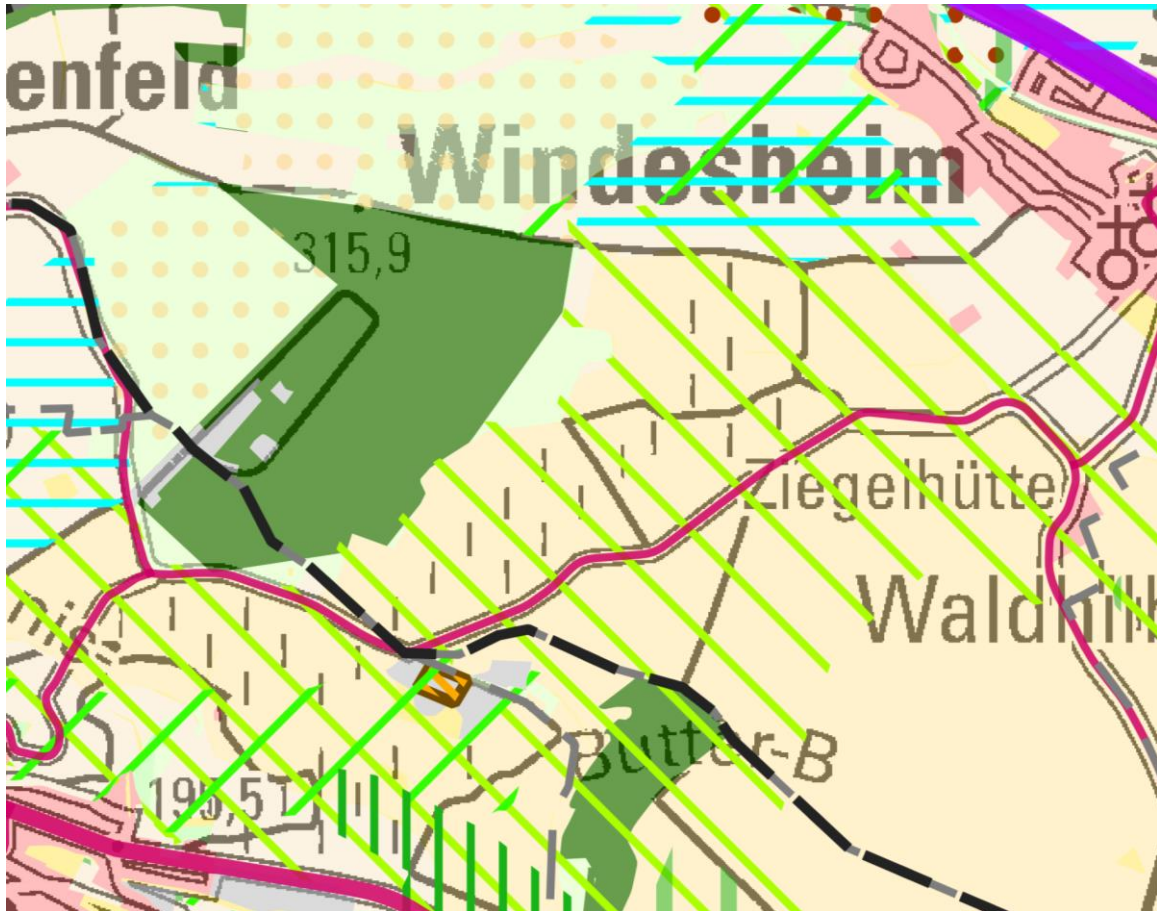
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 17 Gau-Odernheim wird infolge der isolierten Positivplanung der VG Alzey-Land übernommen. Der 2 km–Radius um den Petersberg bleibt ausgespart.



Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 24 Gensingen / Stadt Bingen wird östlich der Autobahn wiederaufgenommen. Im Vergleich zur Unterrichtung fehlen jedoch Flächen westlich der Autobahn (Flugplatzrunde).



Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 26 Windesheim / Gutenberg wird übernommen, weil es die Planungskriterien erfüllt.



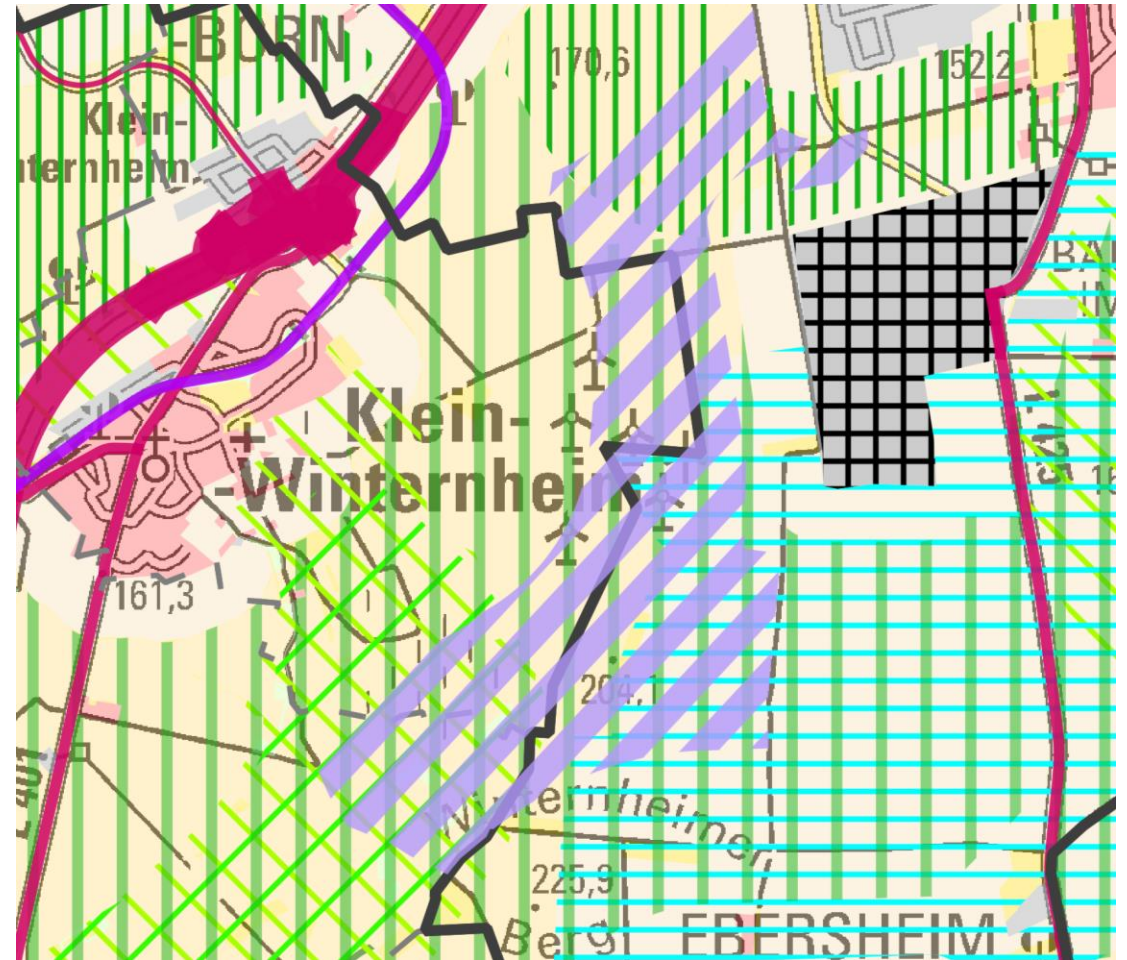
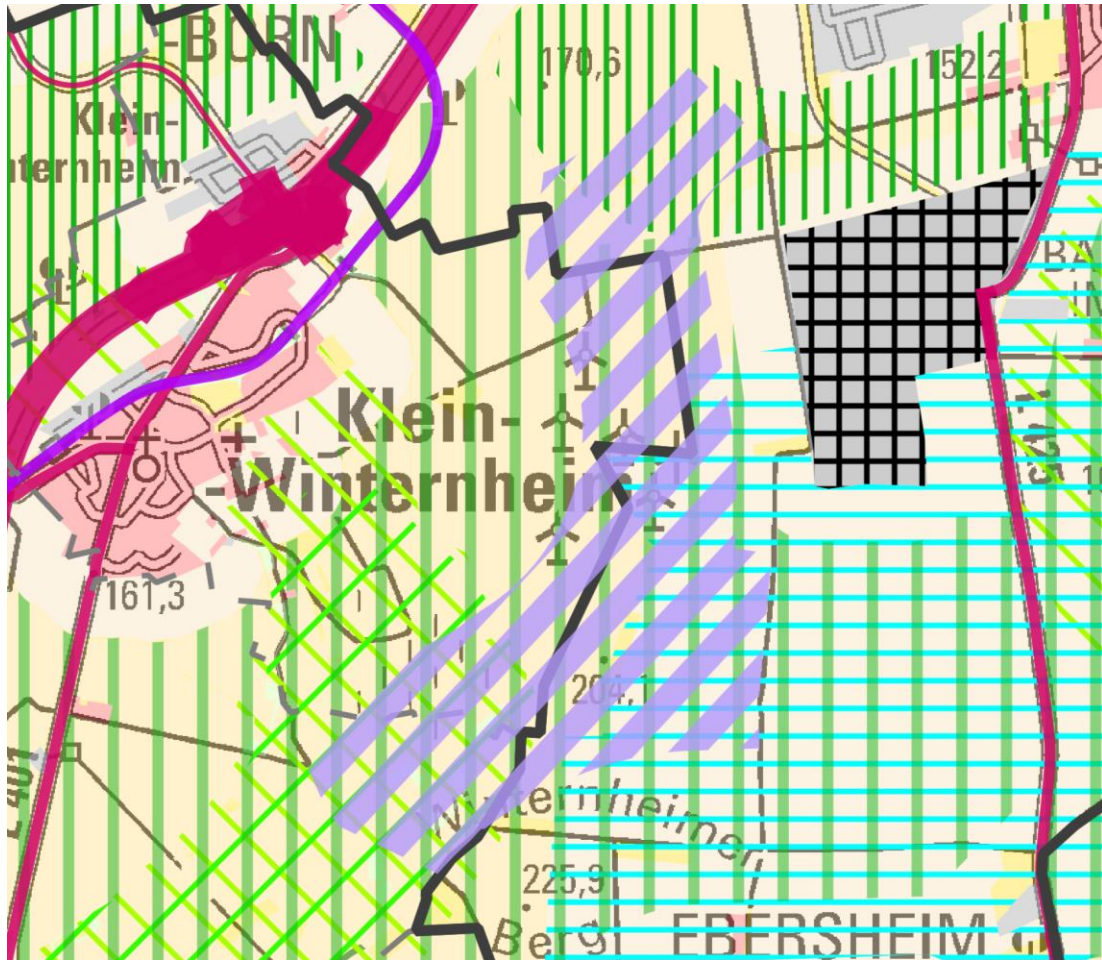
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 36 Odernheim wird aus dem rechtswirksamen FNP der VG Nahe-Glan übernommen



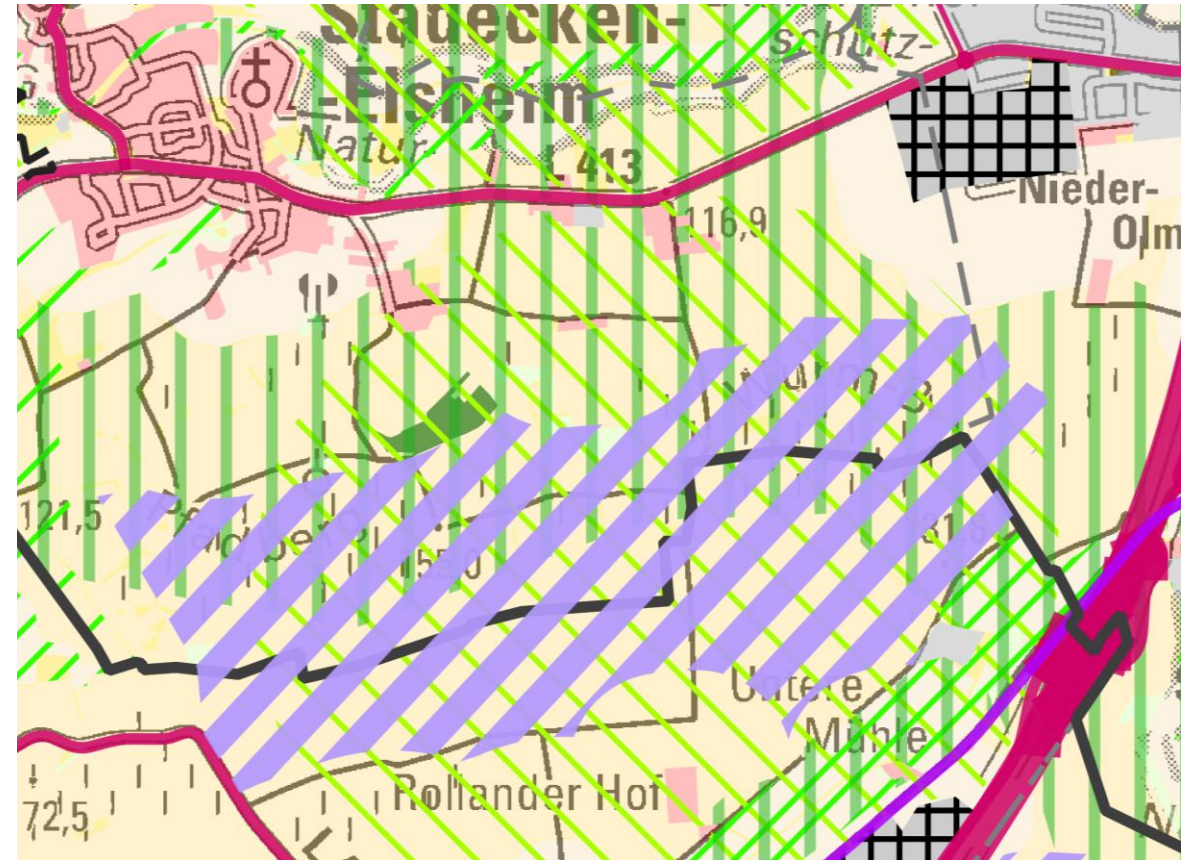
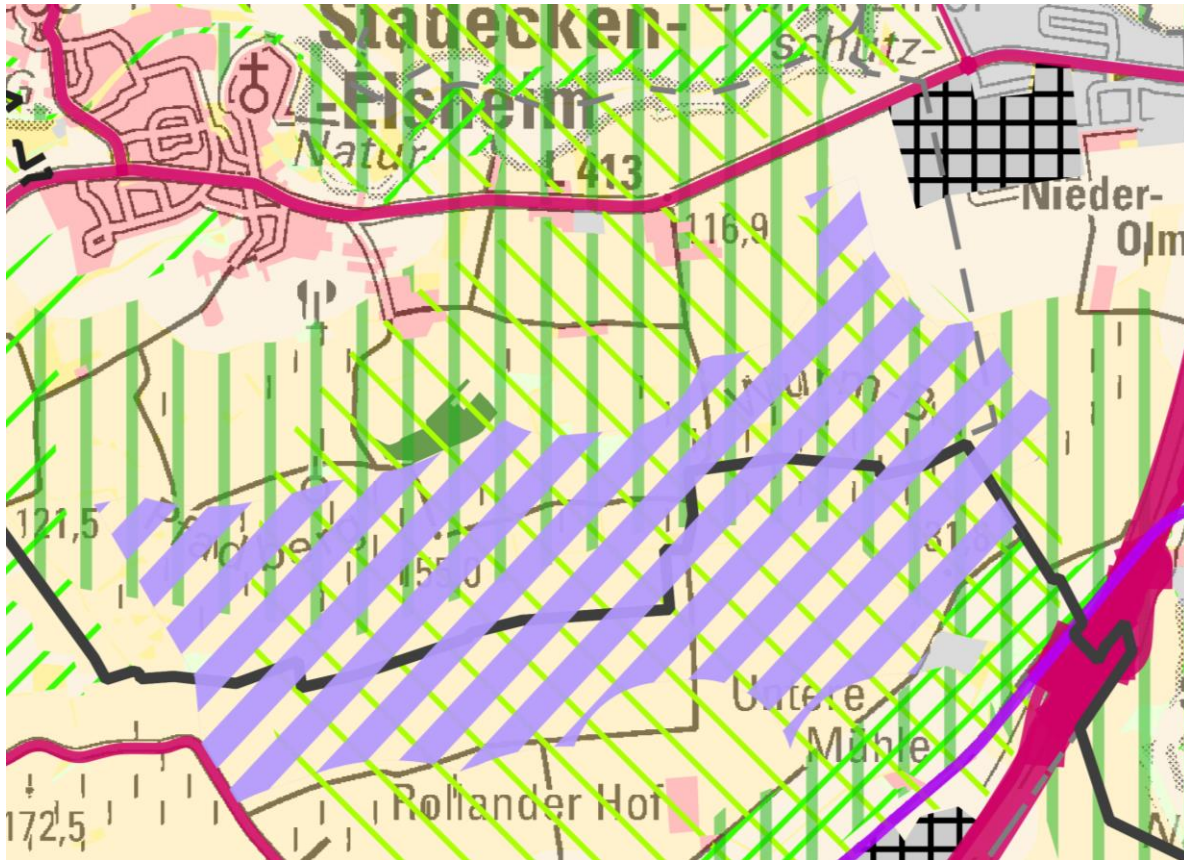


# Vorranggebiete Windenergienutzung – Änderungen gegenüber der ersten Anhörung

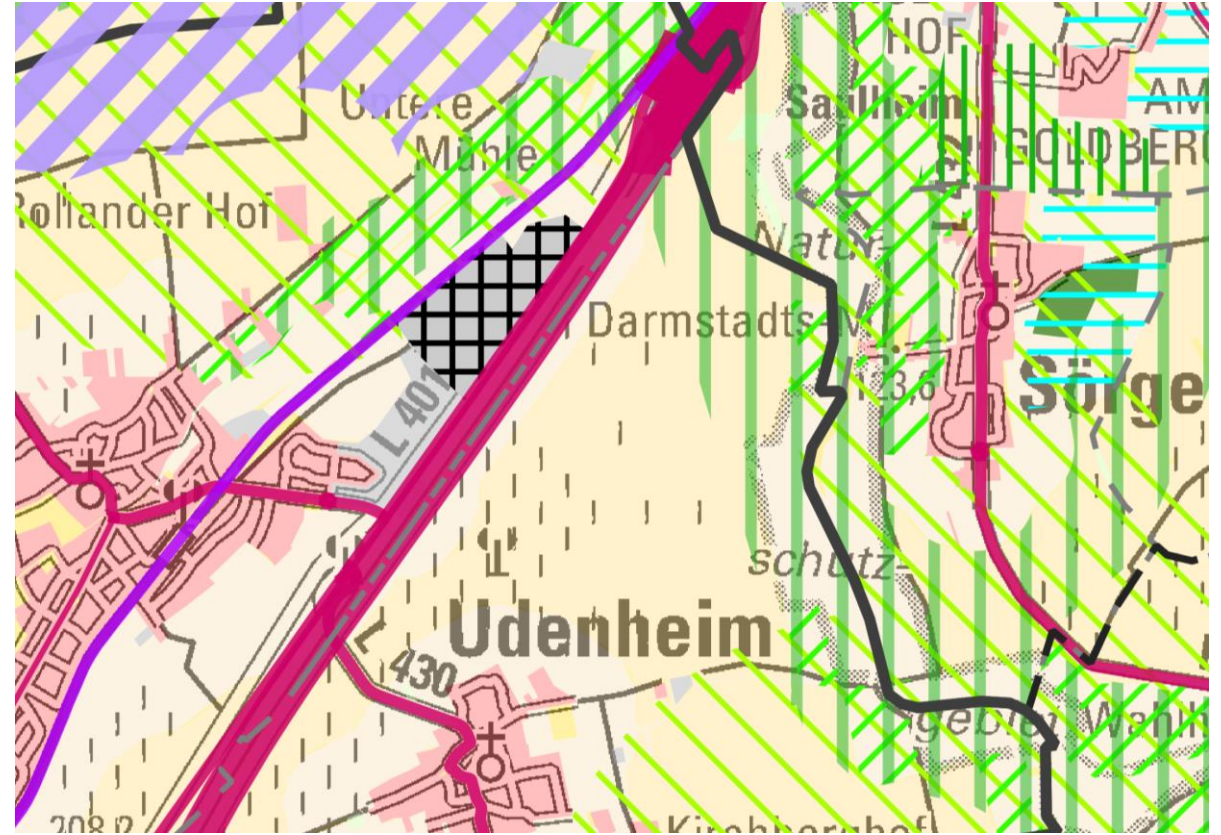
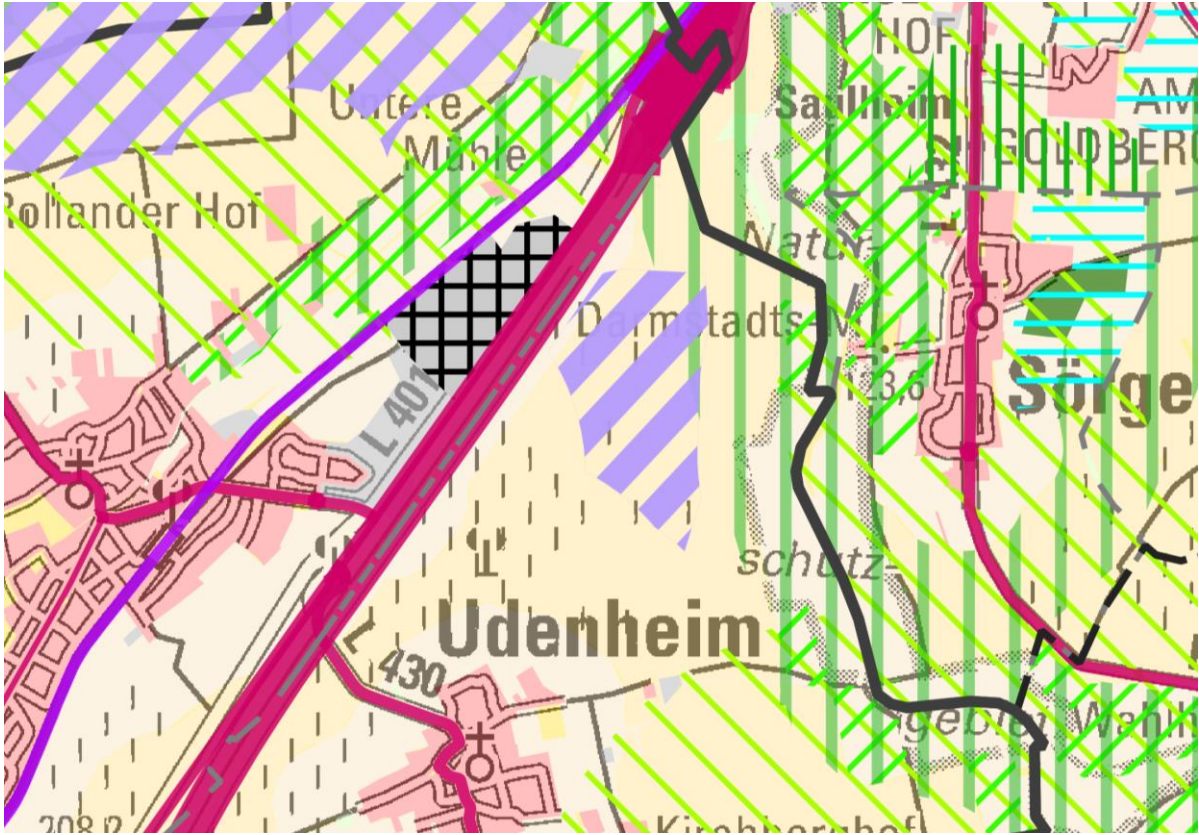
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 1 Mainz / Klein-Winterheim / Nieder-Olm wird im Südosten wegen des Feldhamsters und im Nordwesten mit Rücksicht auf bauliche Entwicklungen in Klein Winterheim verkleinert. Dafür wird die Fläche im Nordosten erweitert.



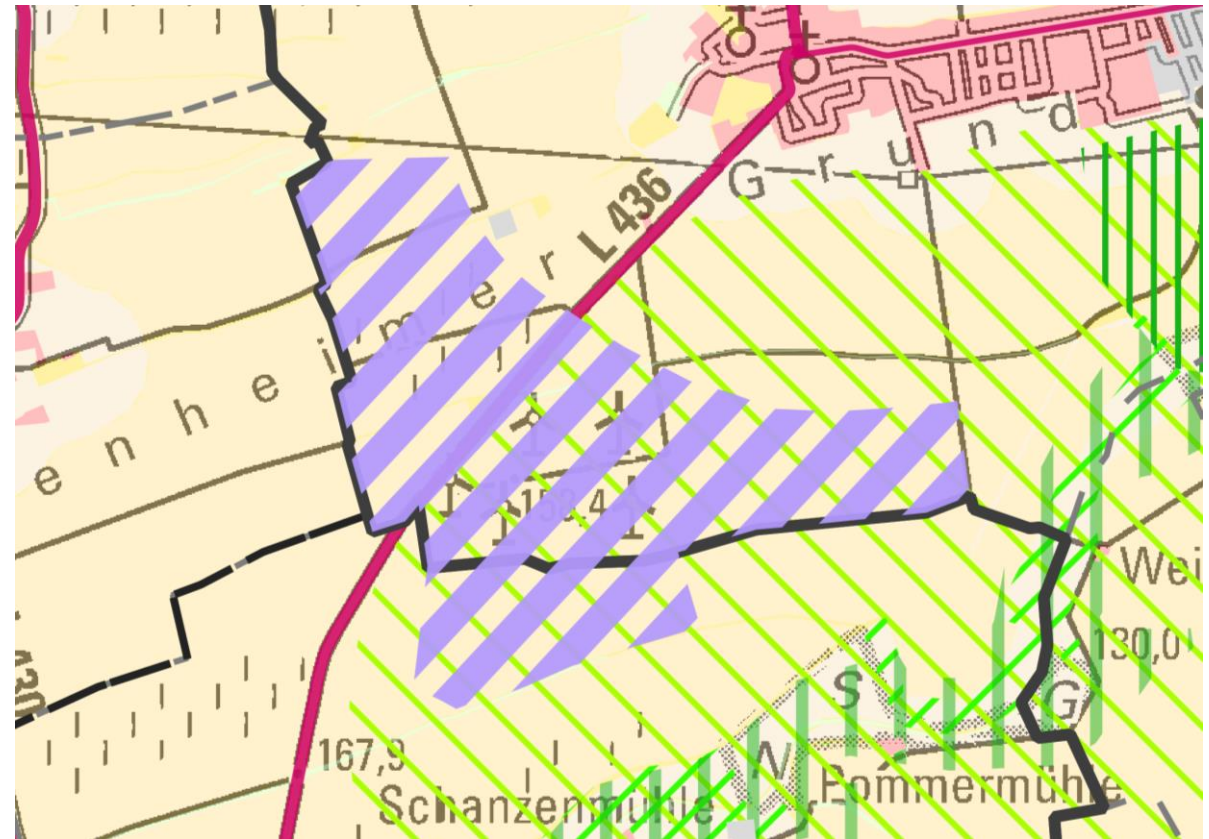
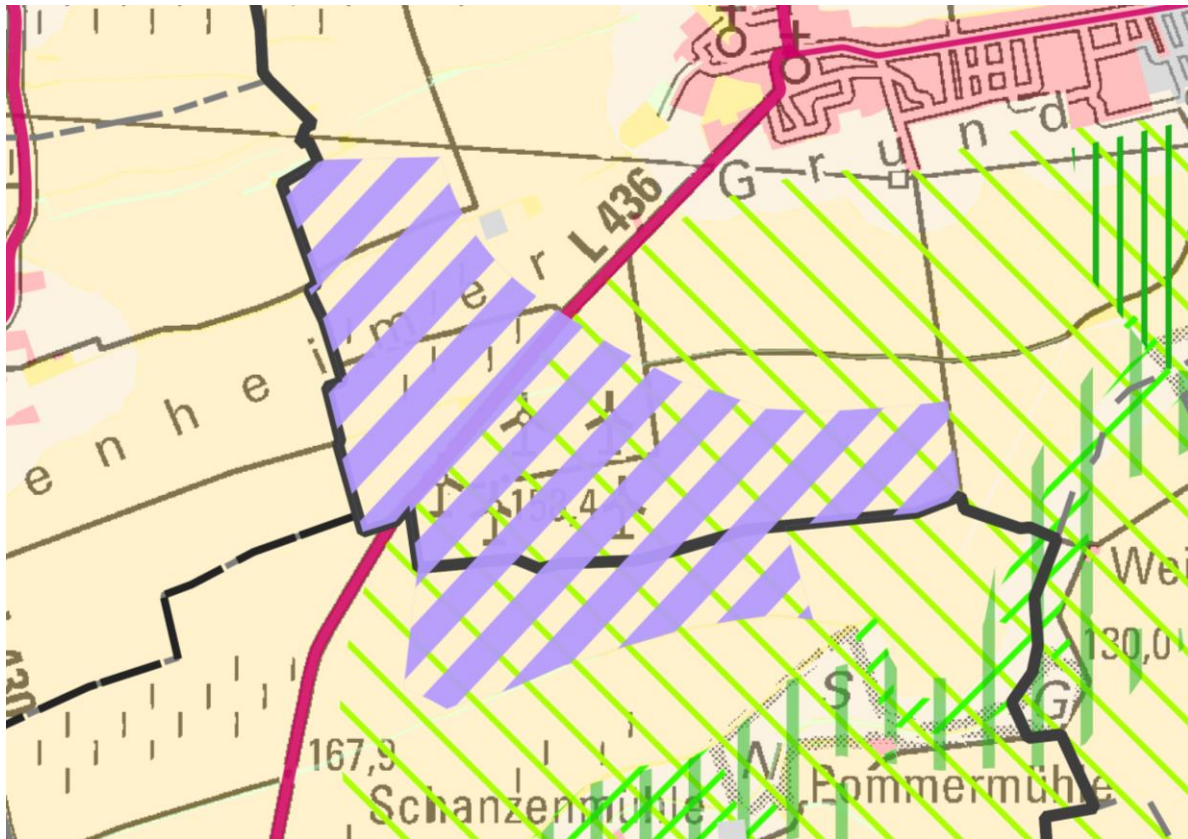
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 2 Nieder Olm / Stadecken-Elshelm / Saulheim wird im Norden in Angleichung an den FNP verkleinert.



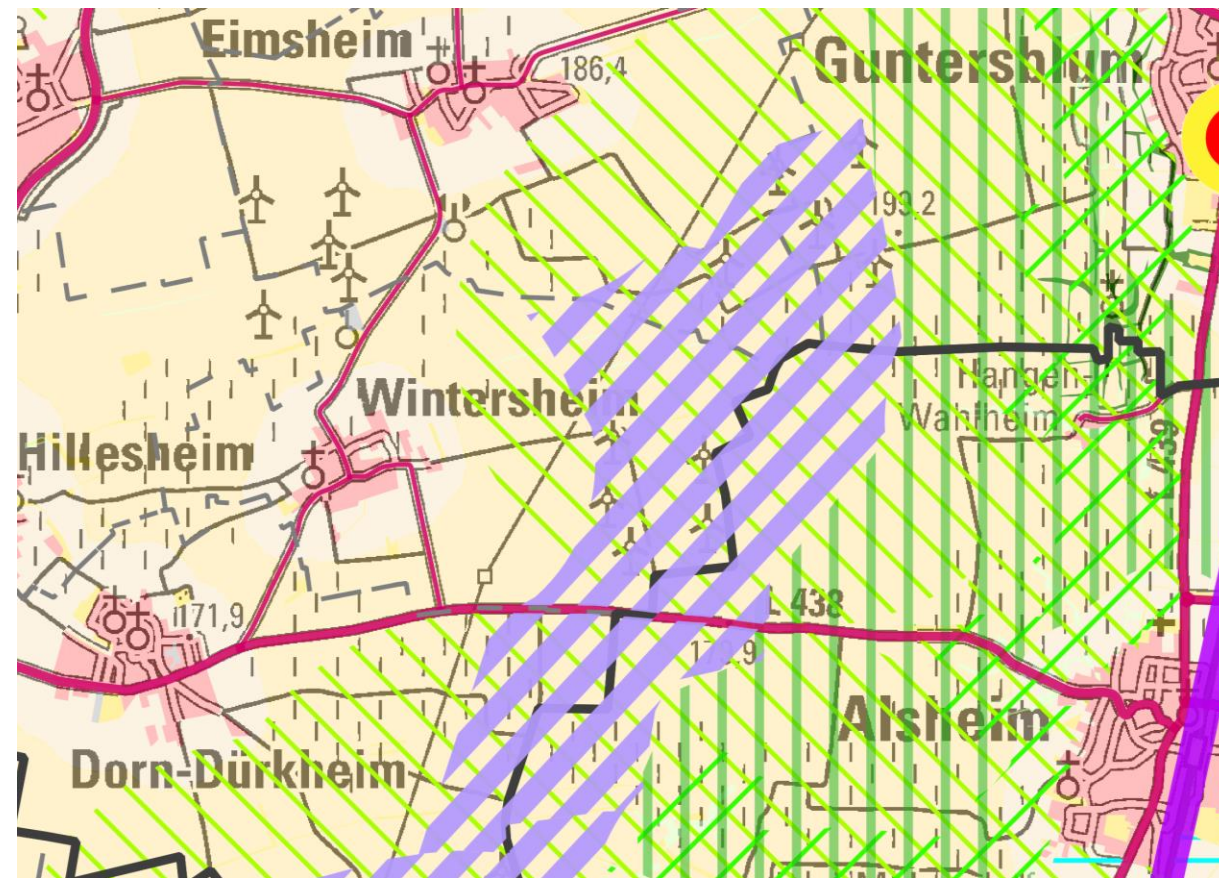
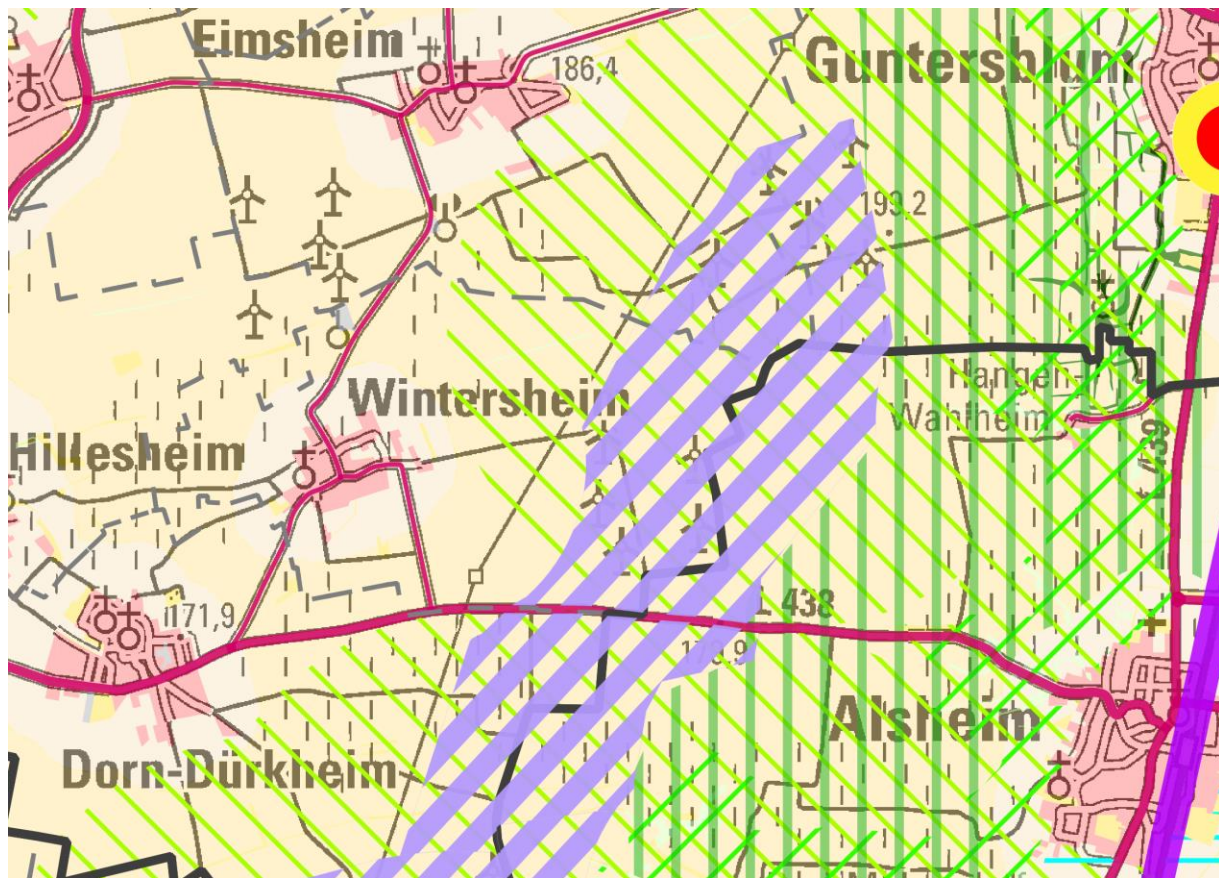
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 3 in Udenheim entfällt aufgrund der negativen Natura2000-Vorprüfung.



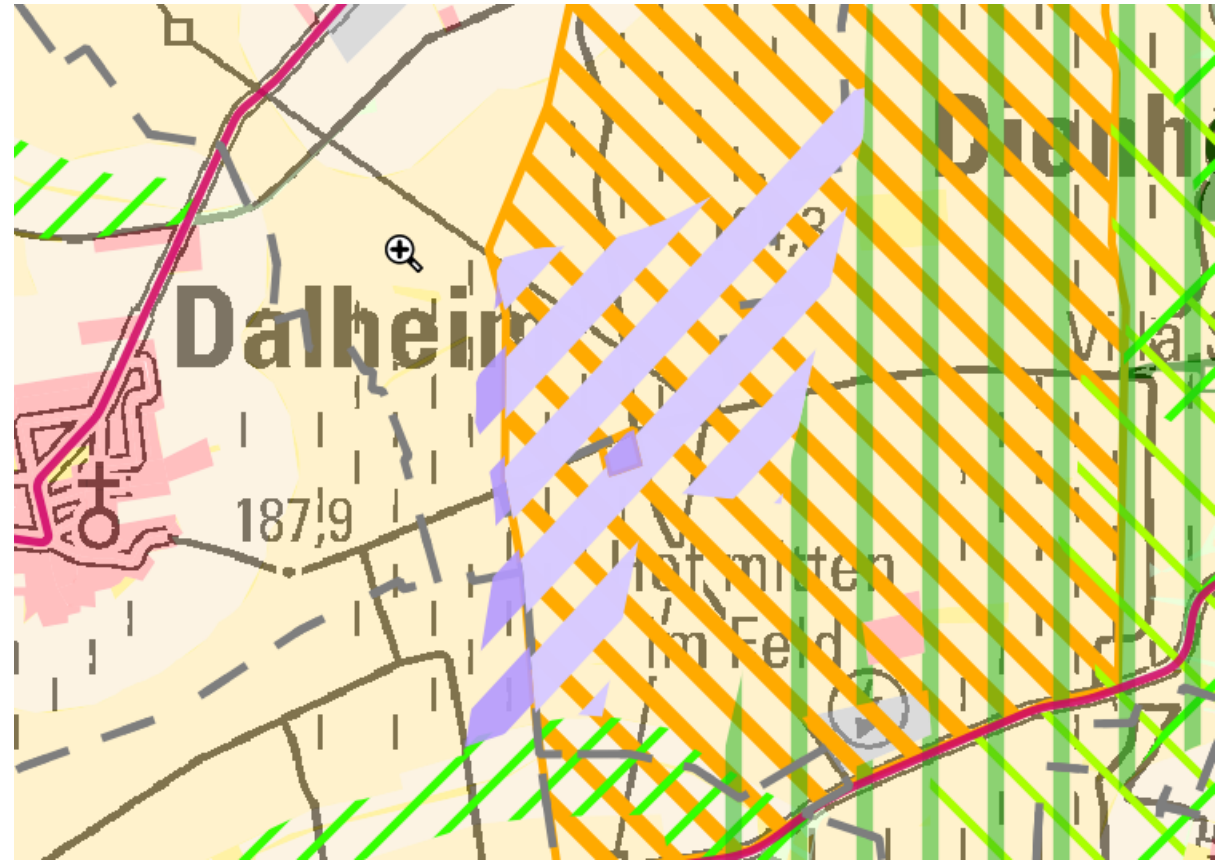
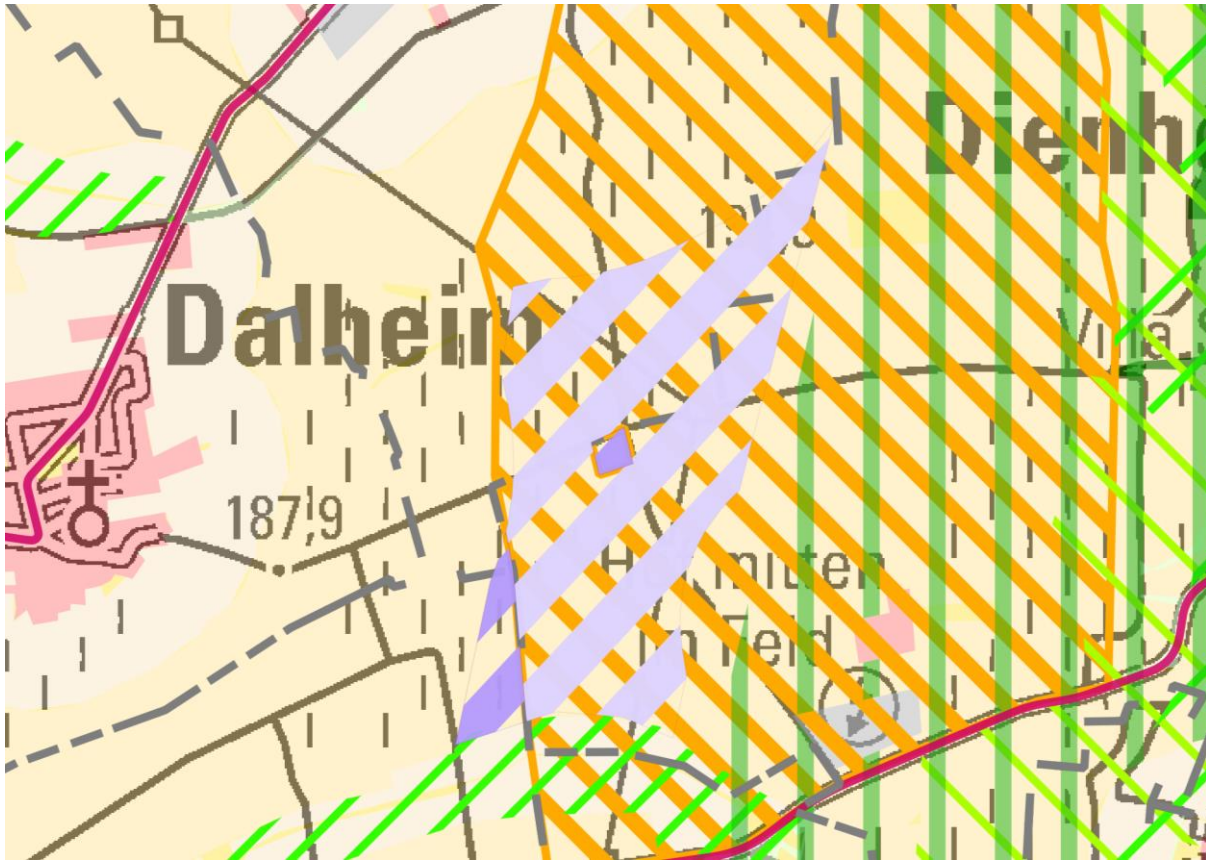
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 5a Udenheim / Bechtolsheim wird im Südosten auf Wunsch der unteren Naturschutzbehörde verkleinert.



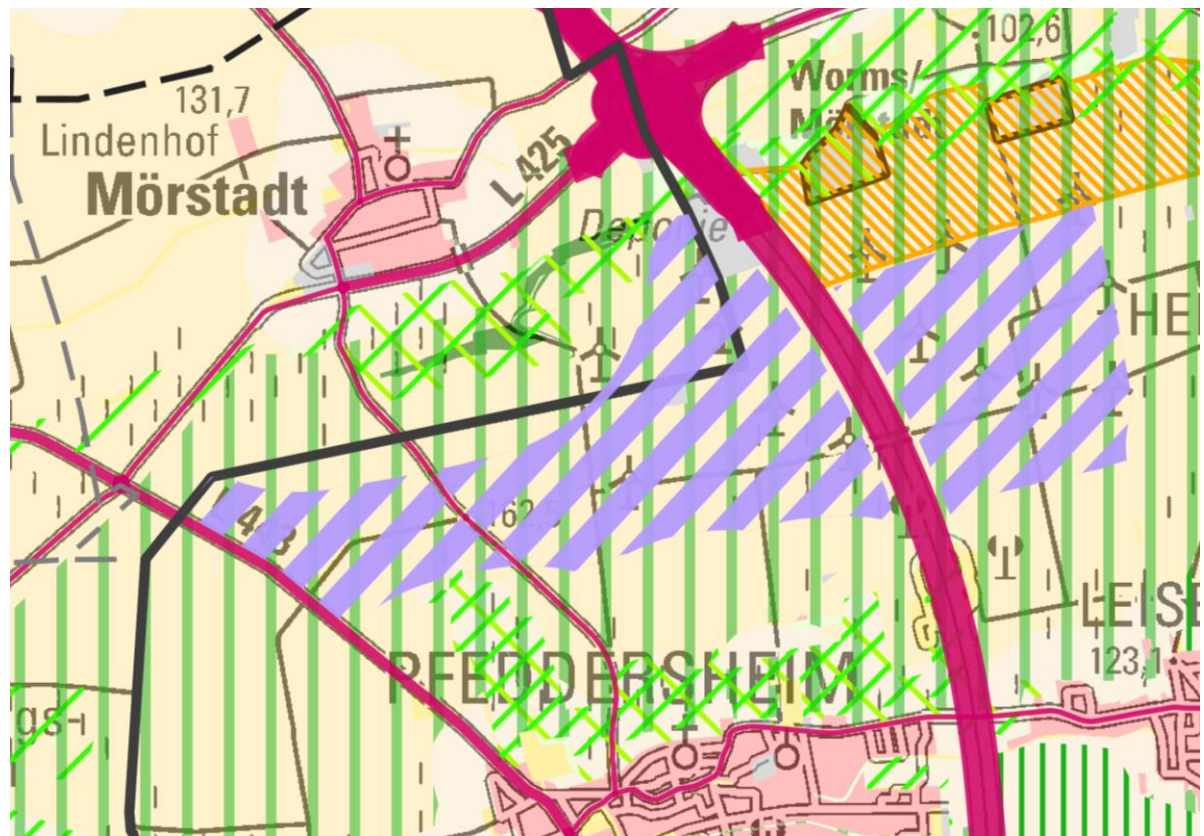
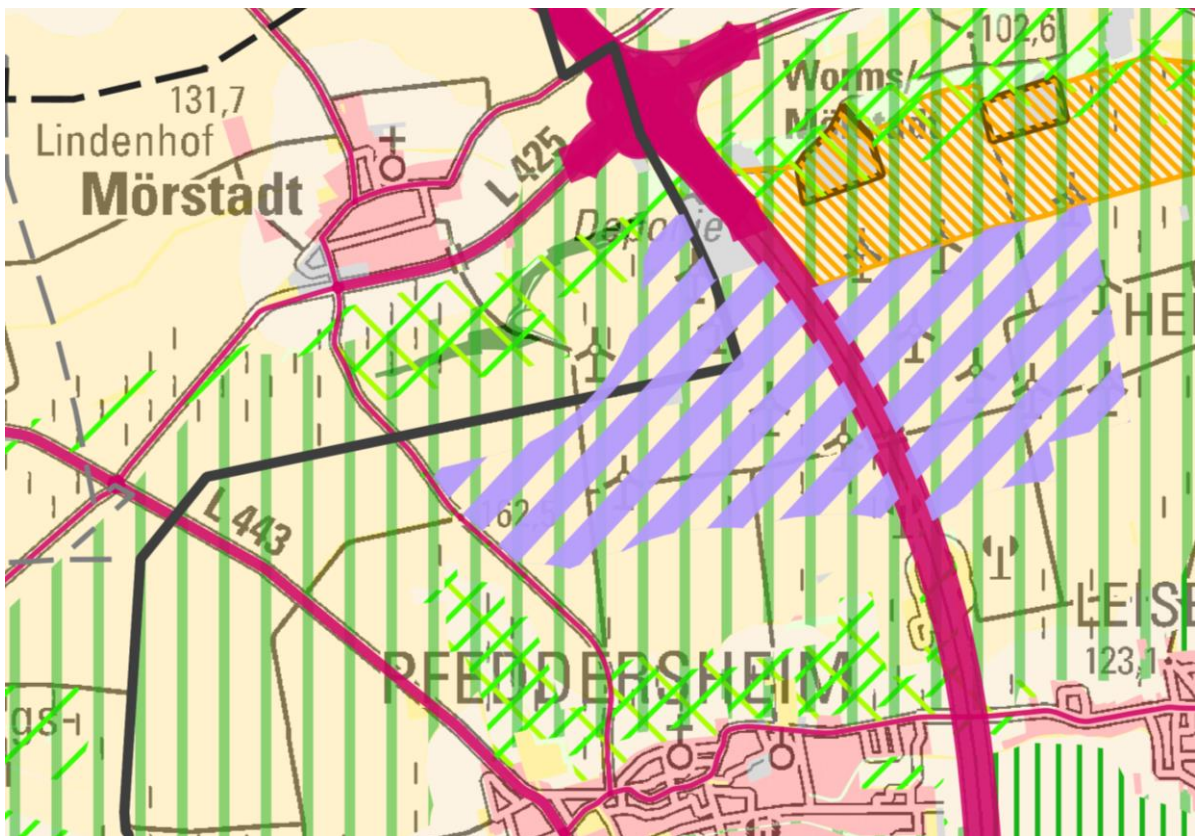
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 7 Alsheim / Eimsheim / Guntersblum / Wintersheim wird in Anpassung an den FNP durch Hereinnahme des nordwestlichen Zipfels vergrößert.



Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 7a Dienheim / Dexheim / Uelversheim wird im südöstlichen Bereich verkleinert wegen schlechter Ausnutzbarkeit durch die Freileitung. Zudem erfolgt eine geringfügige Erweiterung im Norden und Osten in Anlehnung an den FNP.

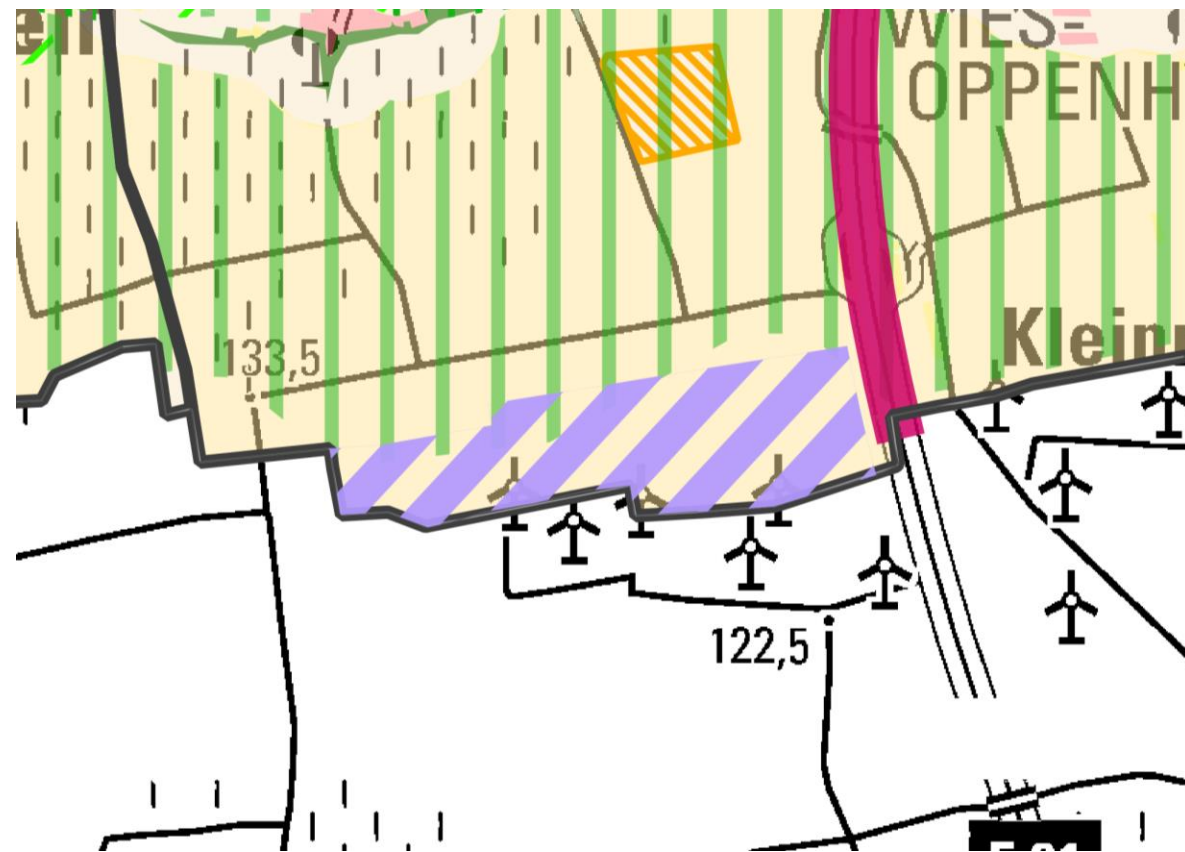


Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 9 Mörstadt / Worms wird nach Westen erweitert aufgrund konkreten Nutzungsinteresses und geringer Restriktionen. Es erfolgen darüber hinaus geringfügige Anpassungen an die Abgrenzung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar.

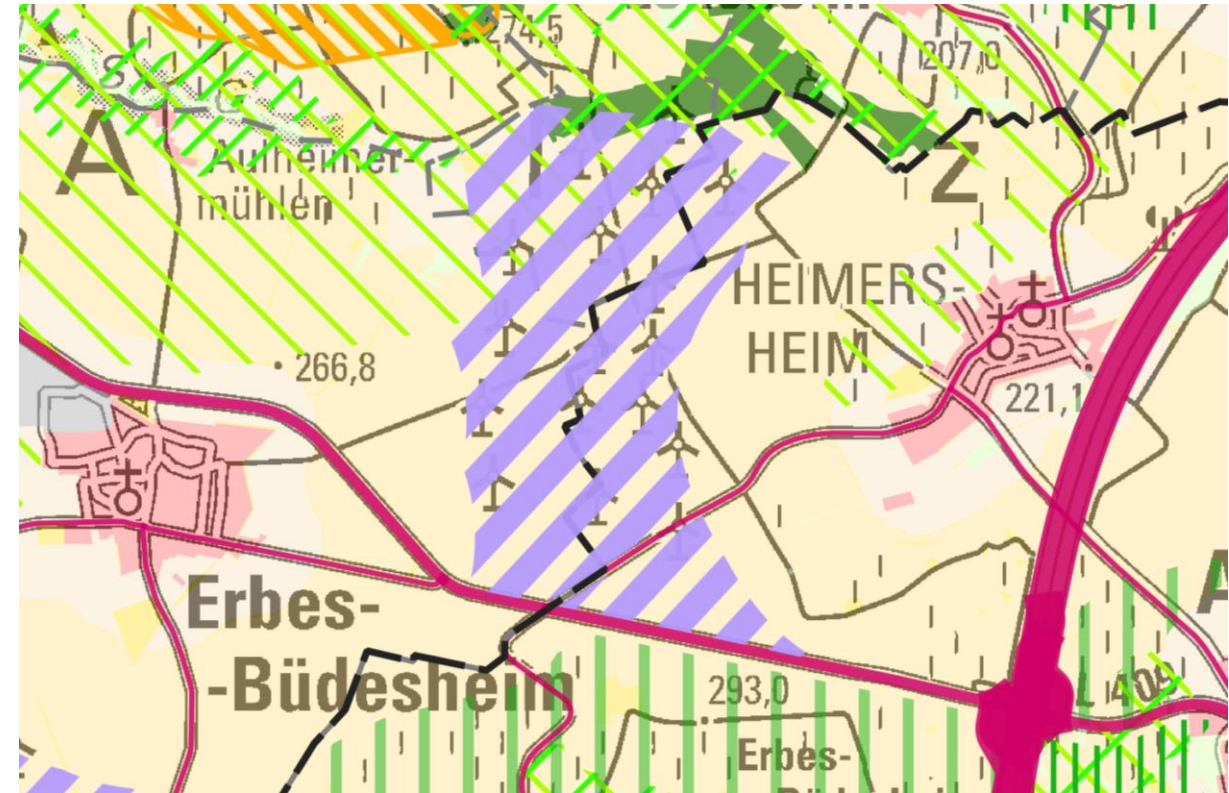
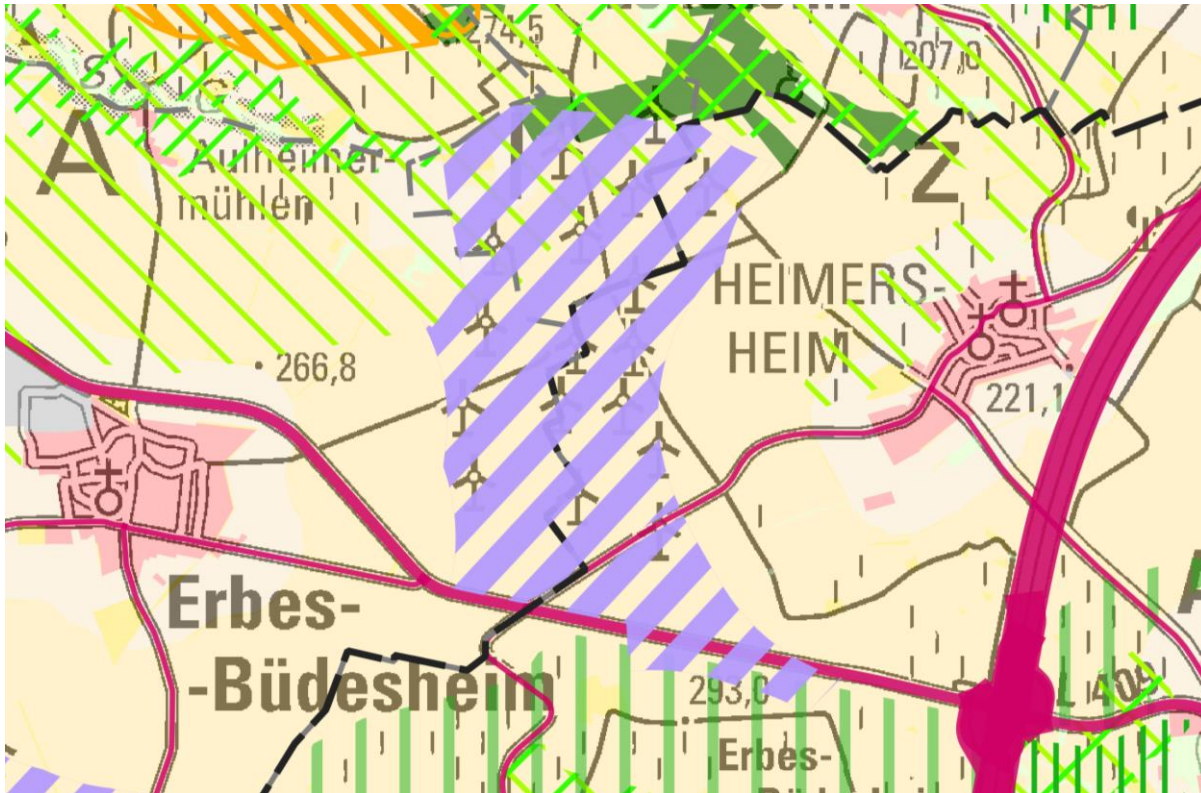




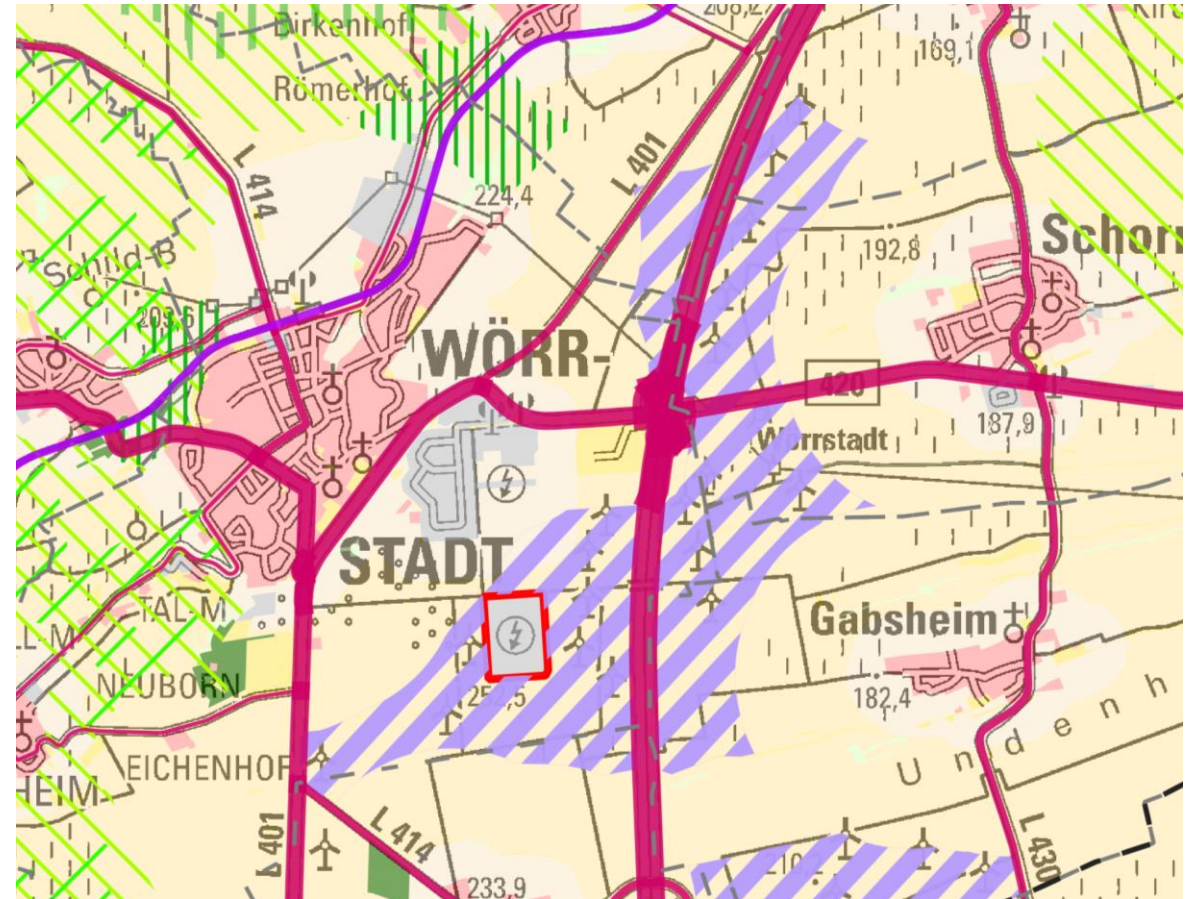
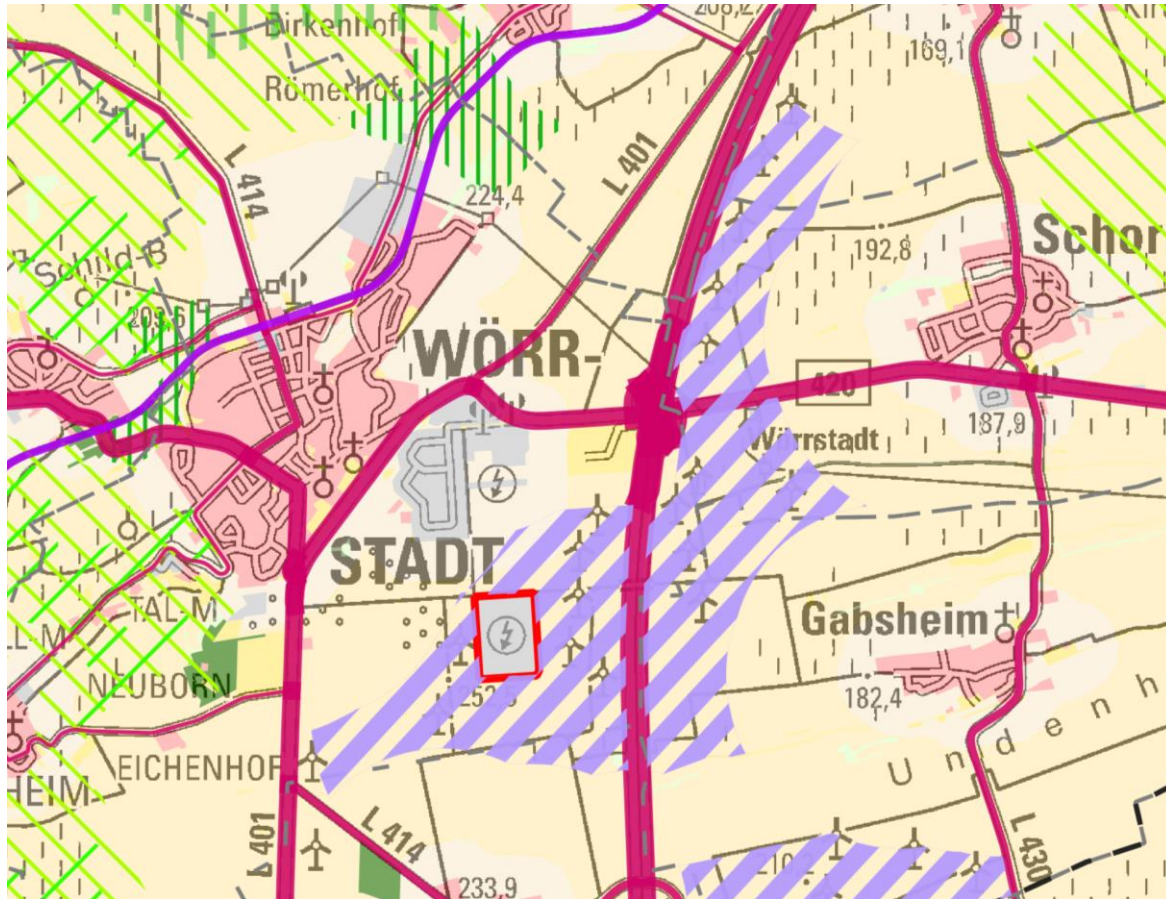
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 10 Worms wird geringfügig an die Abgrenzung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar angepasst.



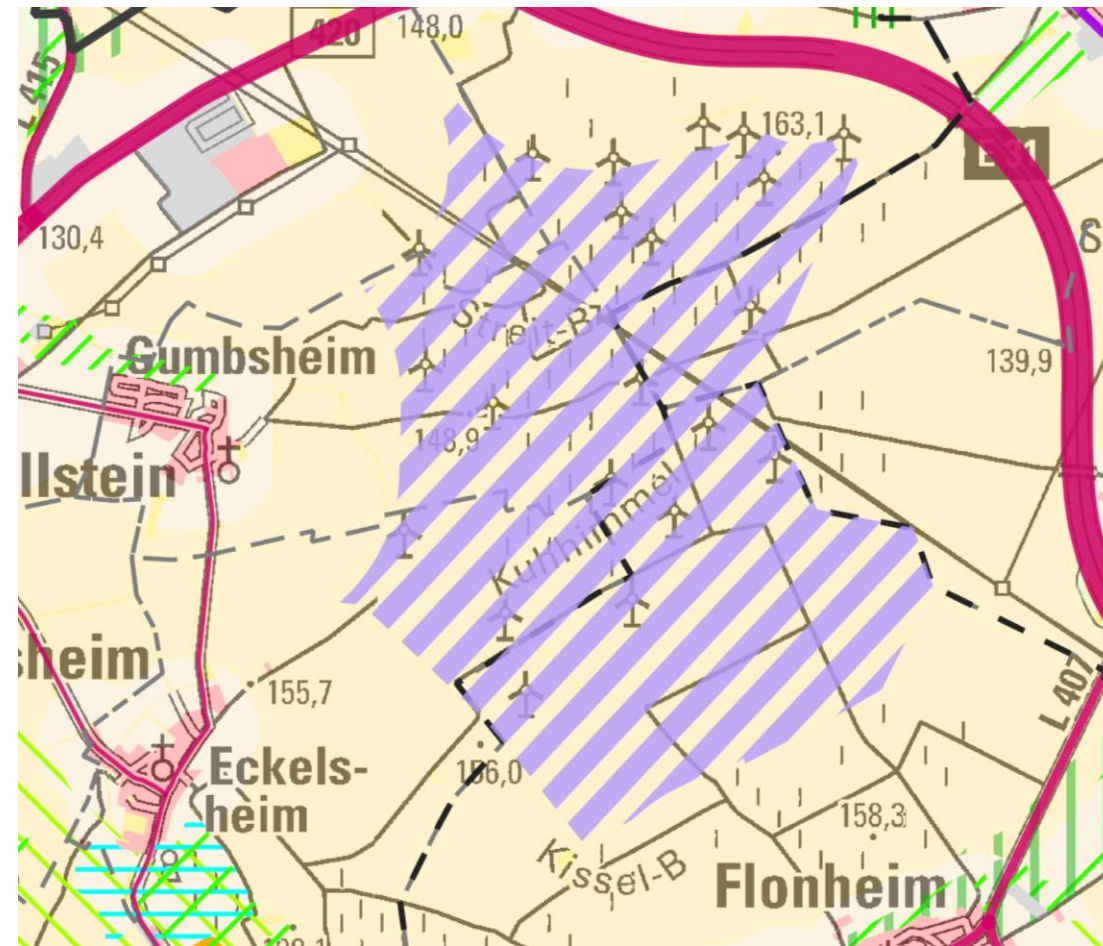
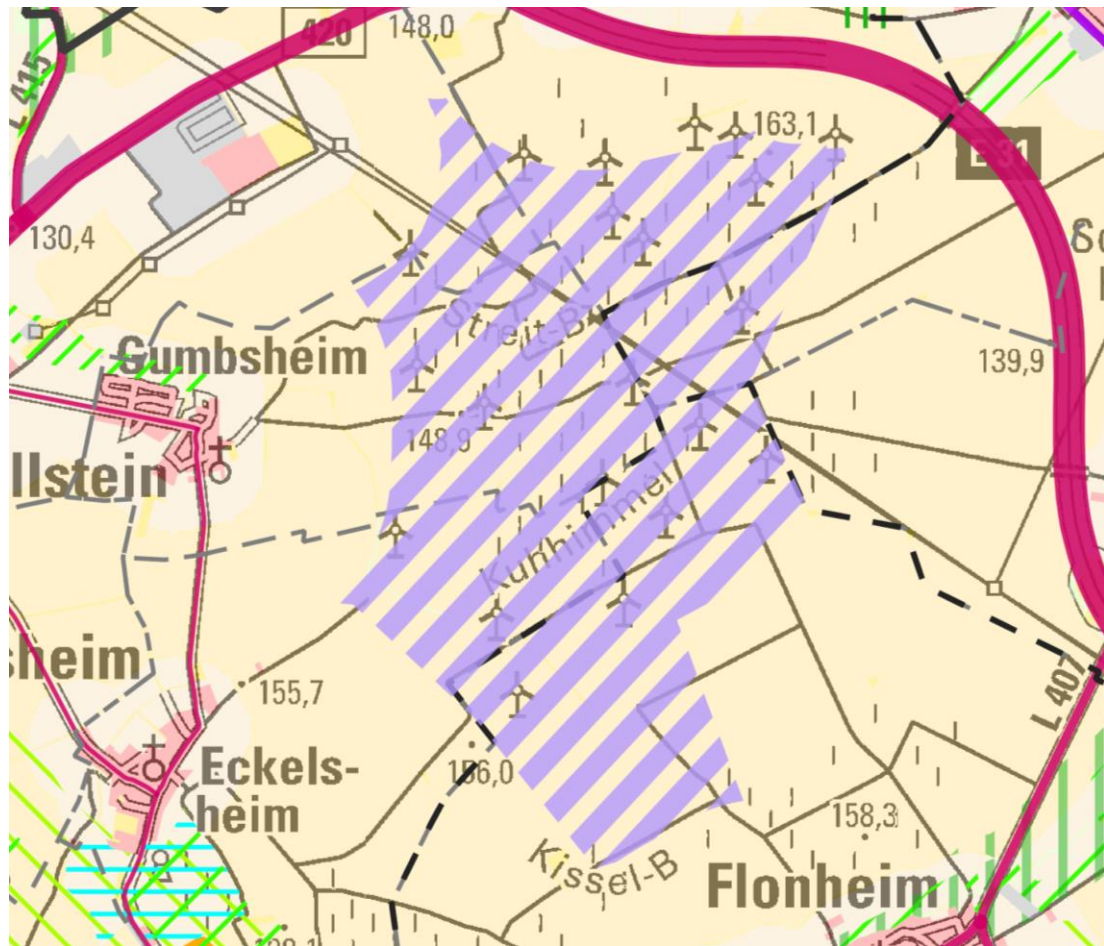
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 16 Alzey / Bornheim / Erbes-Büdesheim wird im Süden bis zur Landesstraße verkleinert.



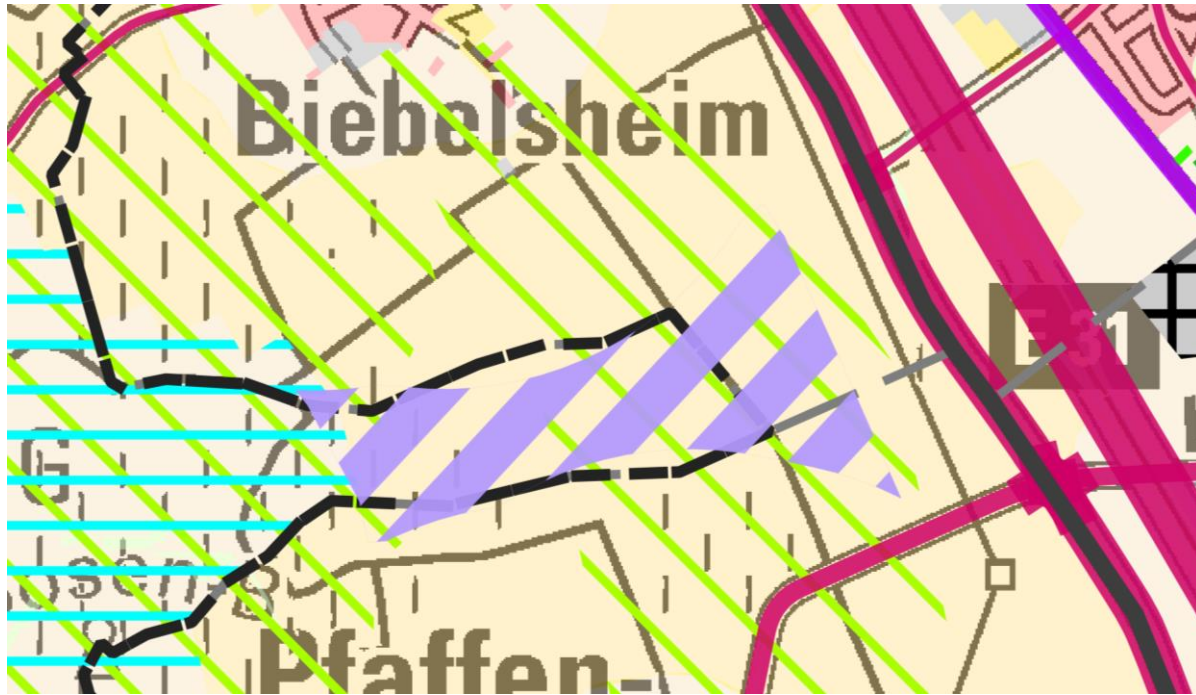
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 19 Gabsheim / Schornsheim / Spiesheim / Udenheim / Wörrstadt wird westlich der Autobahn (auf Wunsch der VG) und im äußersten Südwesten (Einbeziehung einer Bestandsanlage) erweitert.



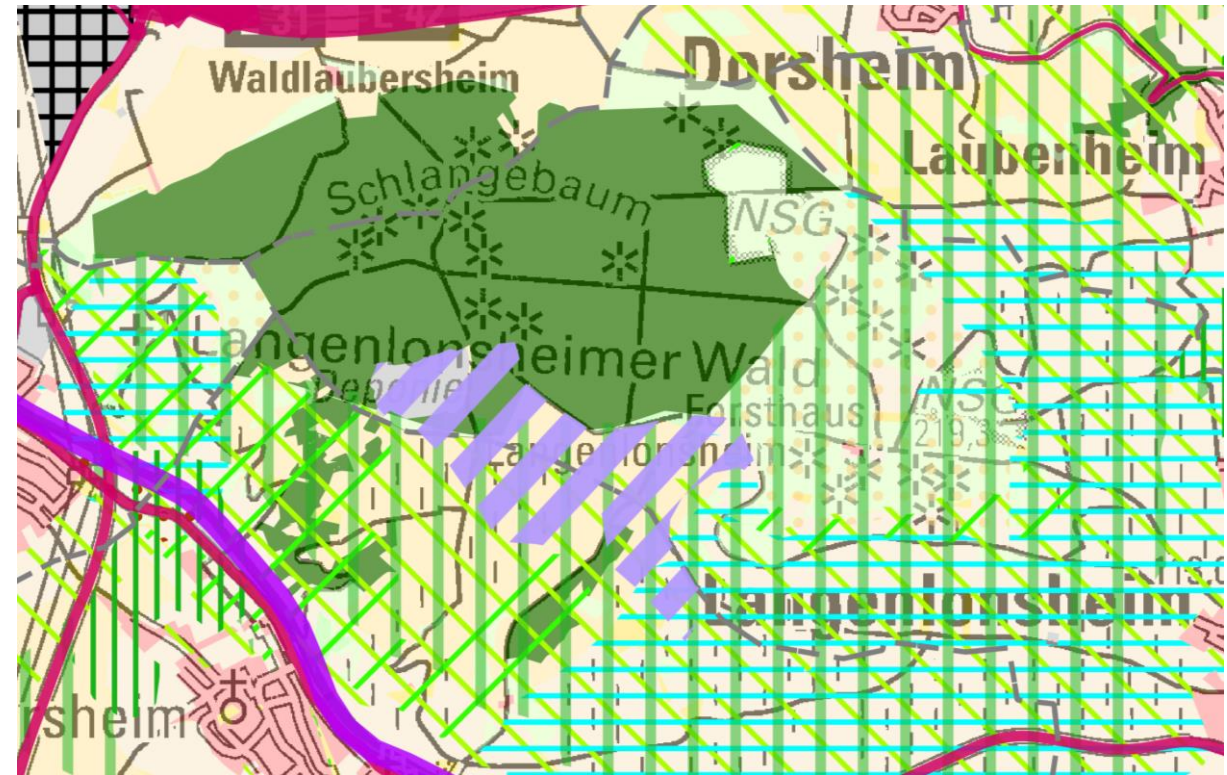
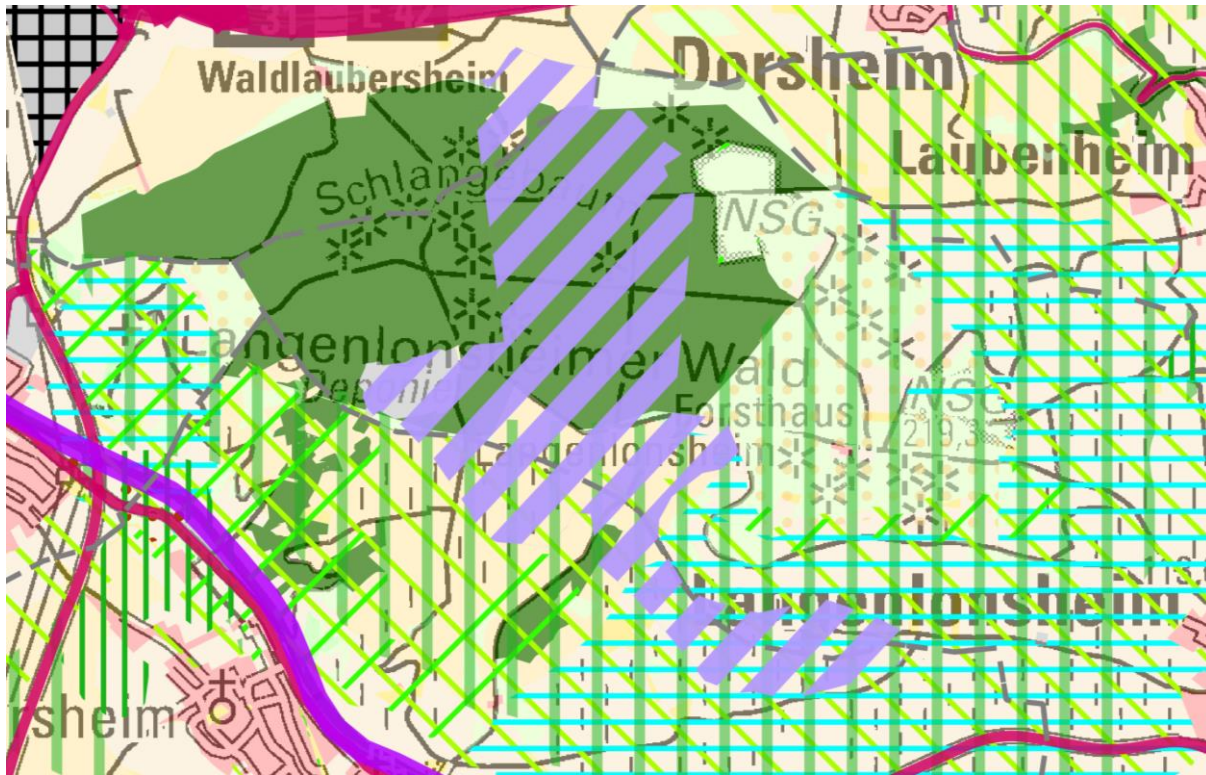
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 20 Flonheim / Eckelsheim / Gau-Bickelheim / Gumbsheim / Wöllstein / Wallertheim / Armsheim wird auf Vorschlag der OG im Süden verkleinert und im Südosten erweitert.



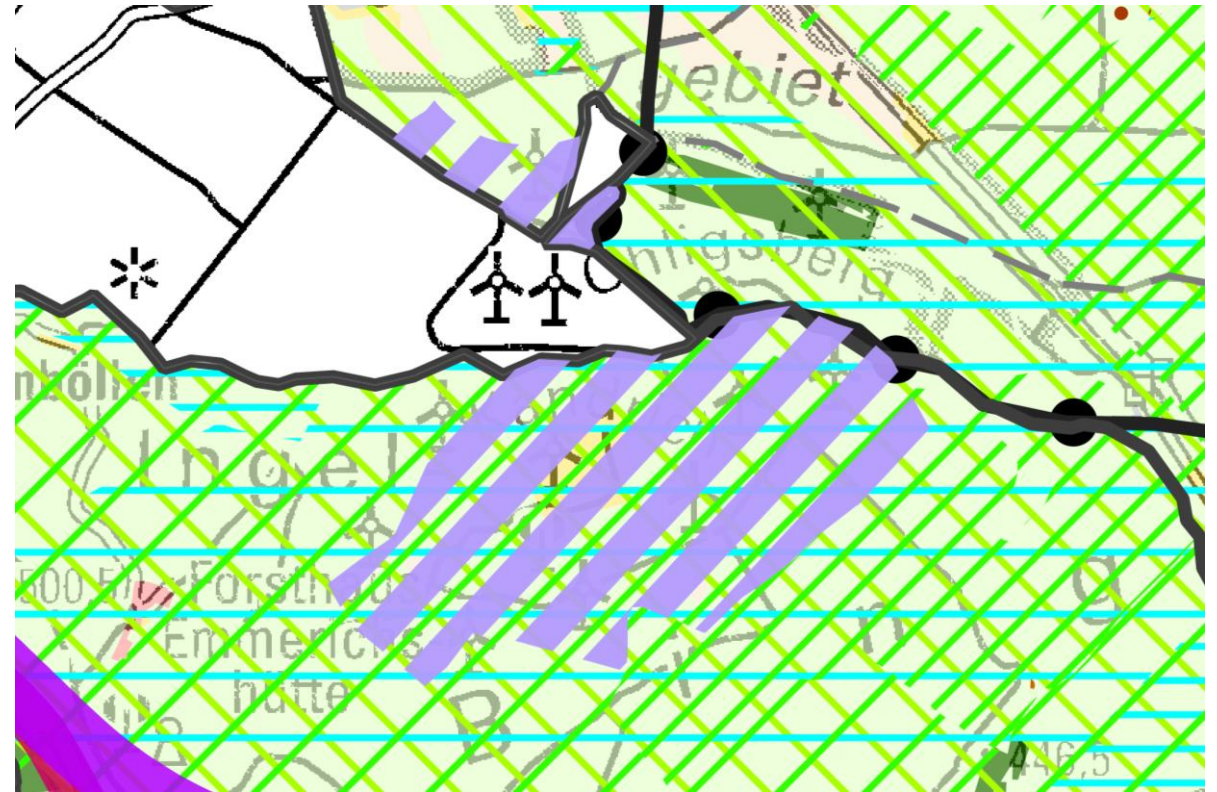
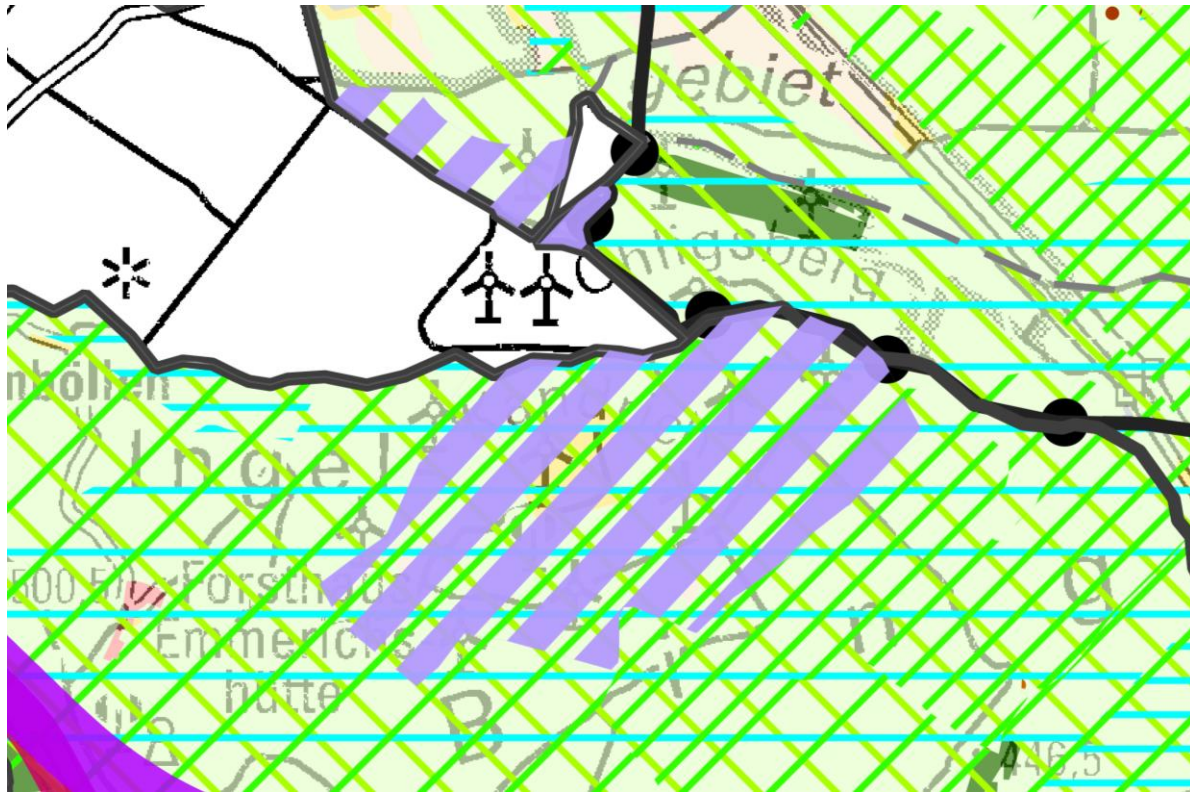
Das Vorranggebiet Wind Nr. 21 Biebelsheim / Pfaffen-Schwabenheim / Stadt Bad Kreuznach entfällt aufgrund zahlreicher Einwendungen.



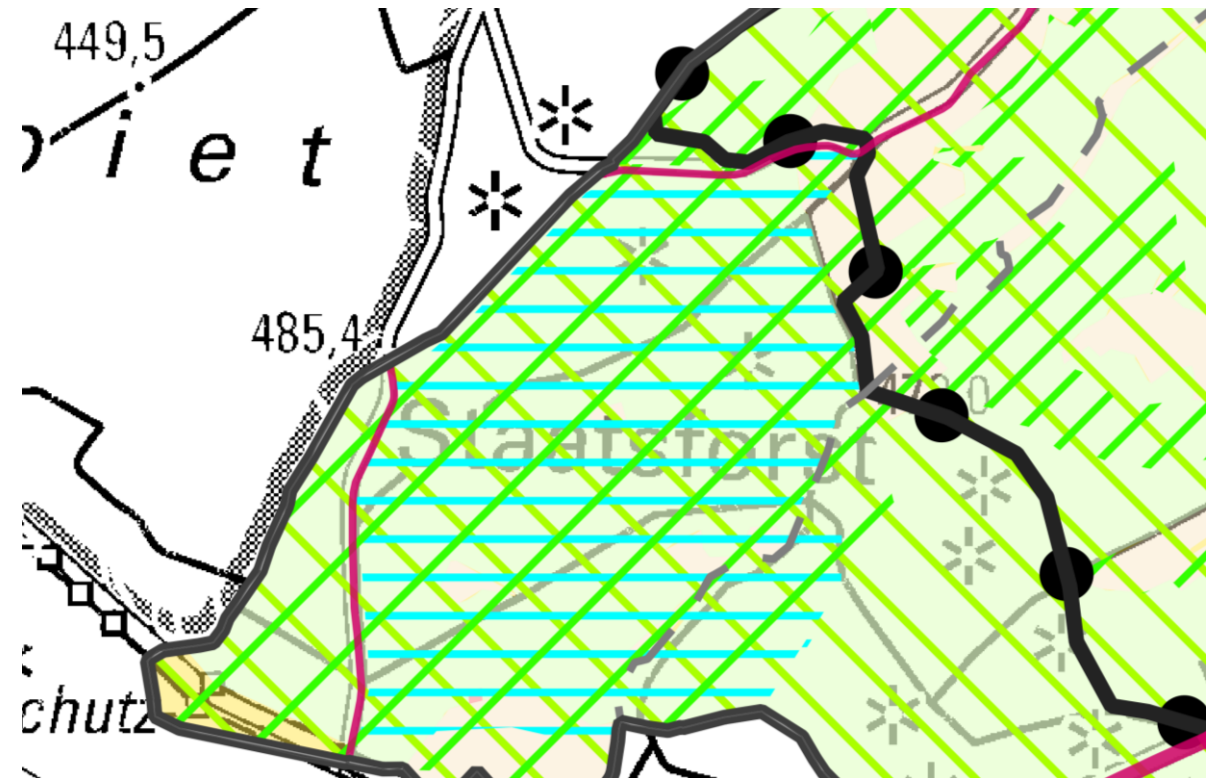
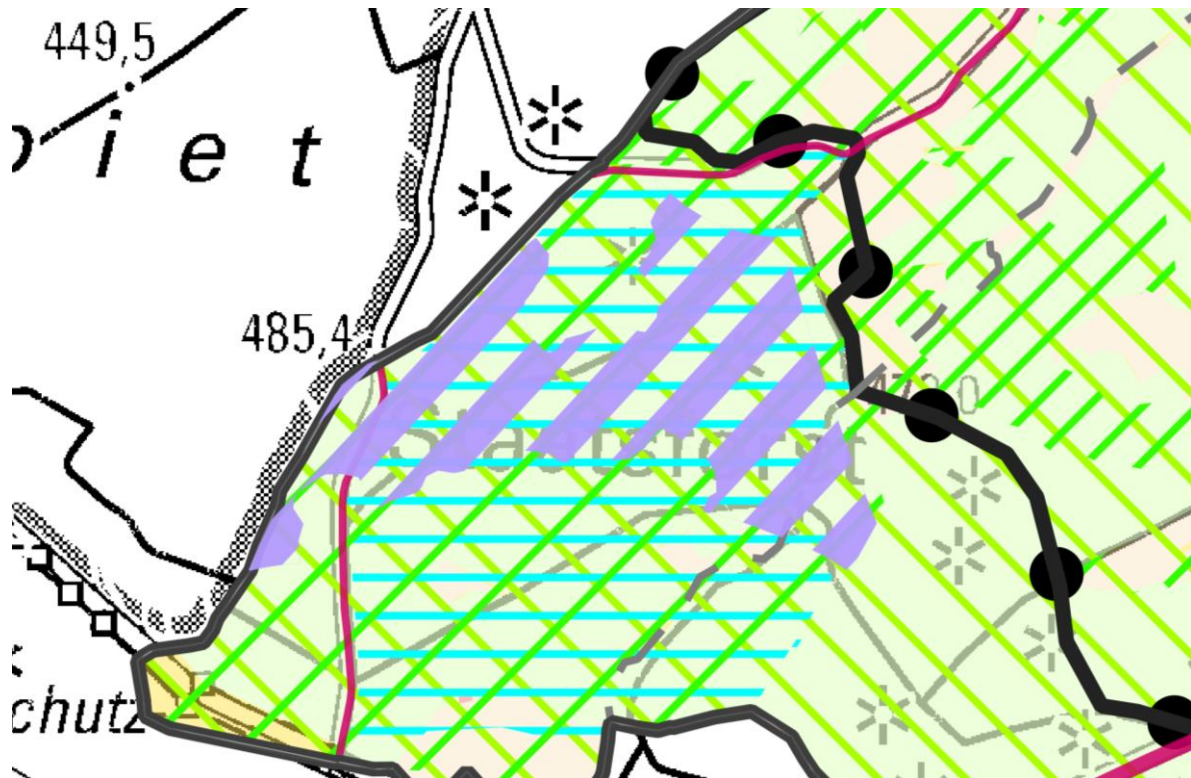
Beim Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 25 Langenlonsheim / ~~Waldlaubersheim~~ / Guldental entfallen die Waldflächen im Norden (Artenschutzkonflikte) und der Zipfel im Süden.



Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 28 Daxweiler / Oberdiebach / Weiler bei Bingen wird in der nördlichen Teilfläche um die Überlagerung mit dem Fachbeitrag Artenschutz verkleinert.



Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 29 Bacharach/ Breitscheid entfällt wegen Überlagerung mit der WSG-Zone II .

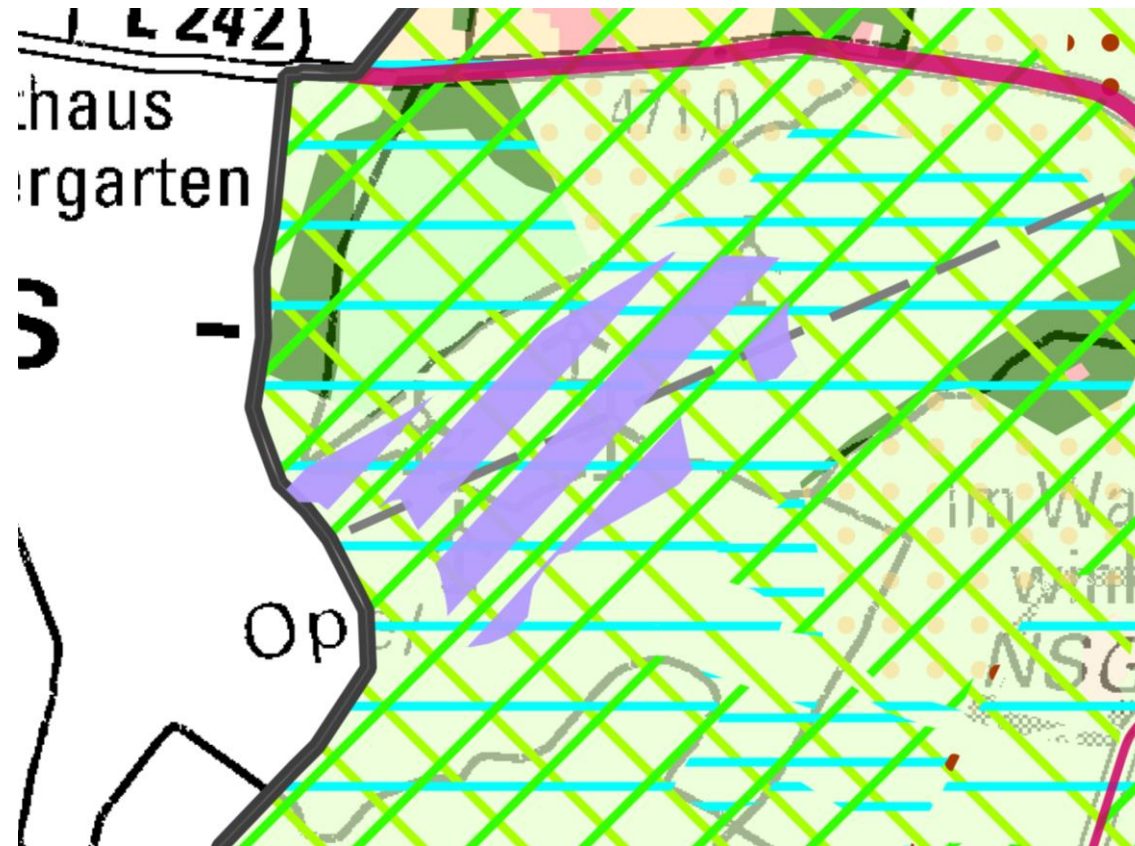




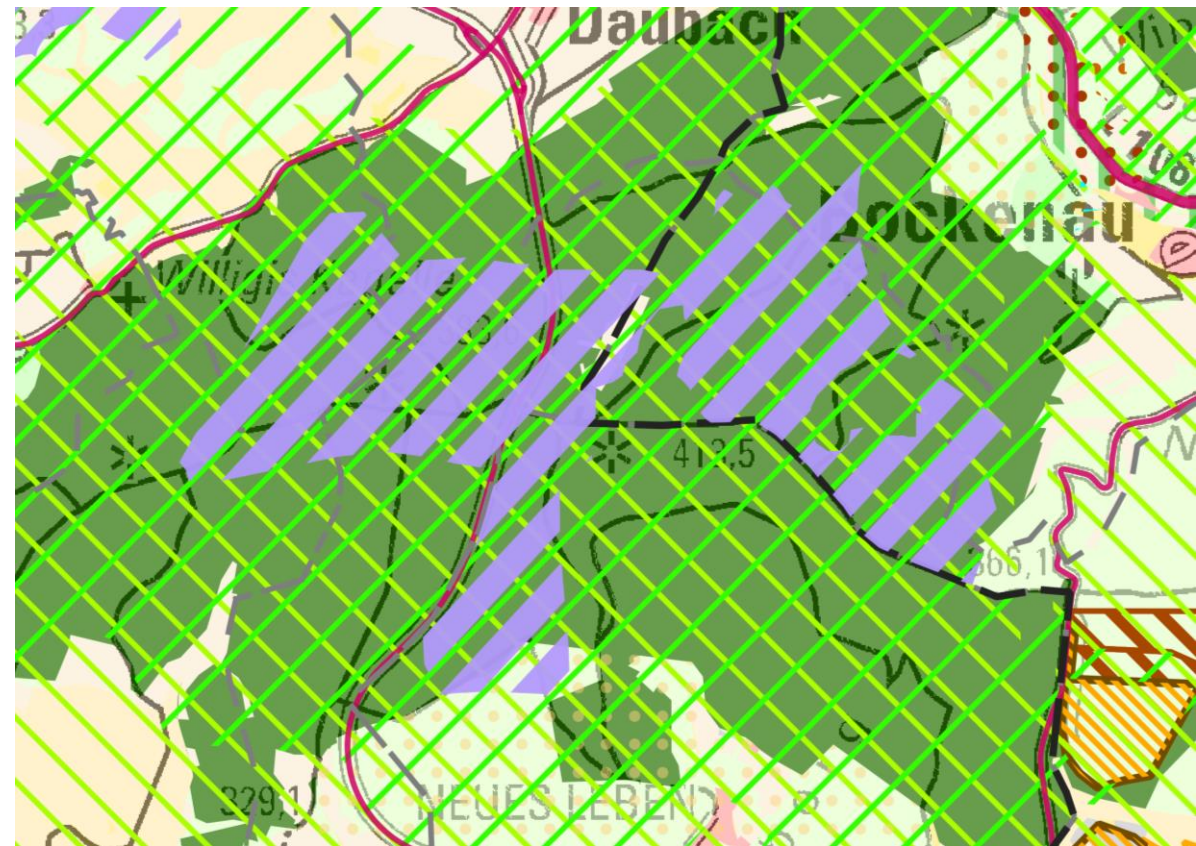
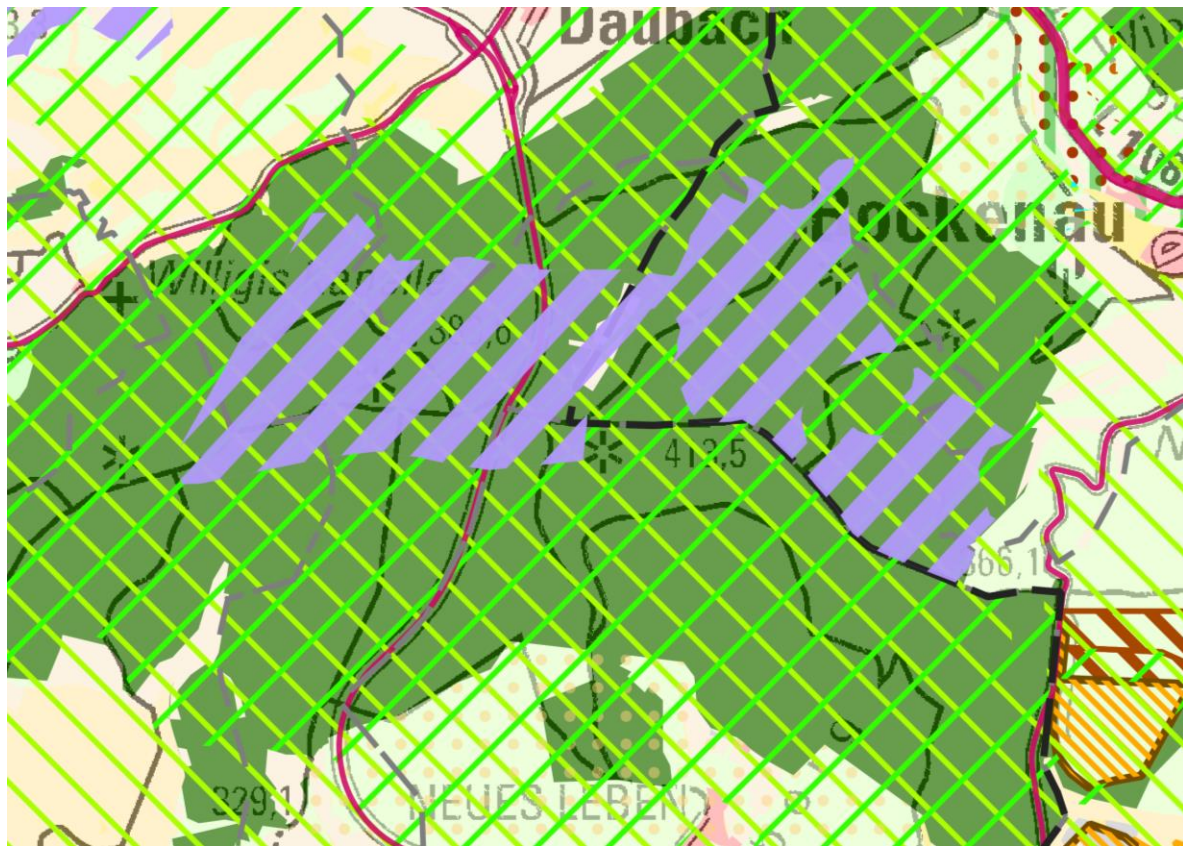
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 29a Bacharach / Manubach / Oberdiebach wird an die Abstände zur Leitungstrasse angepasst.



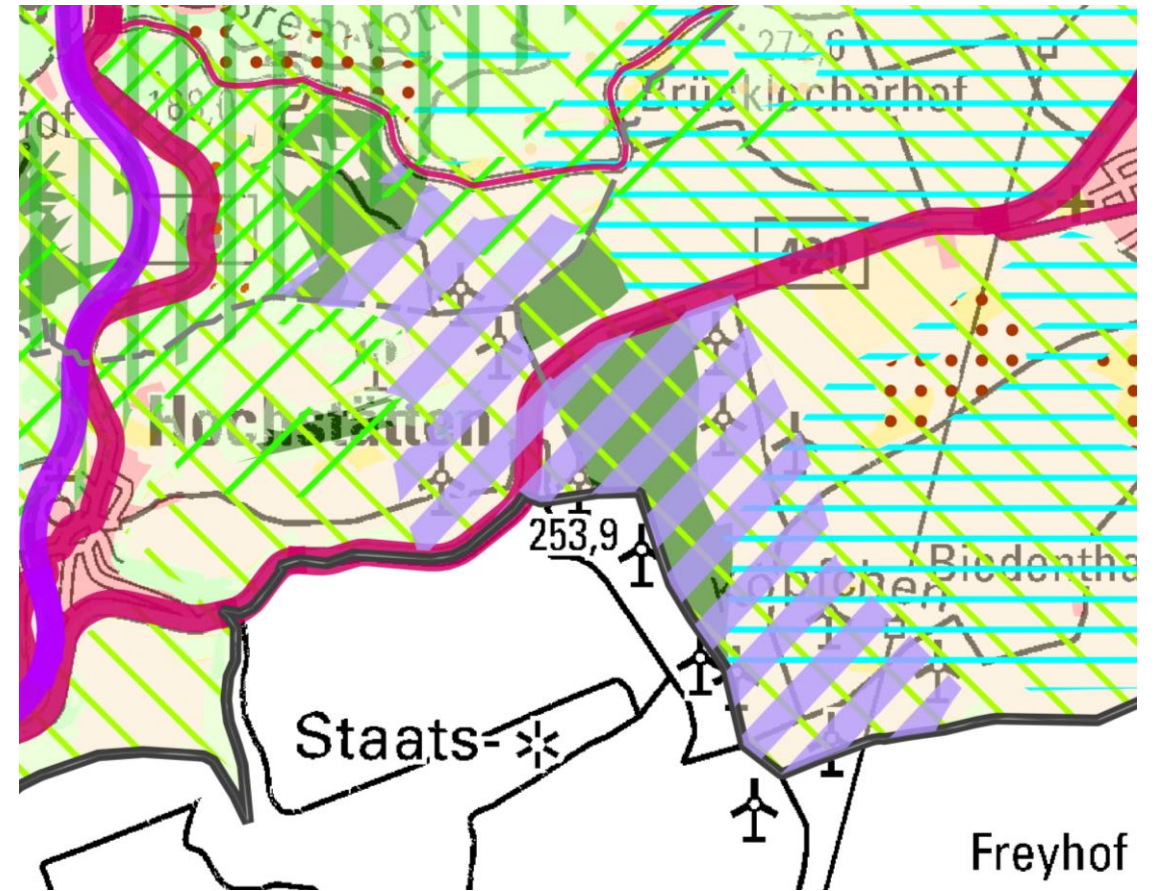
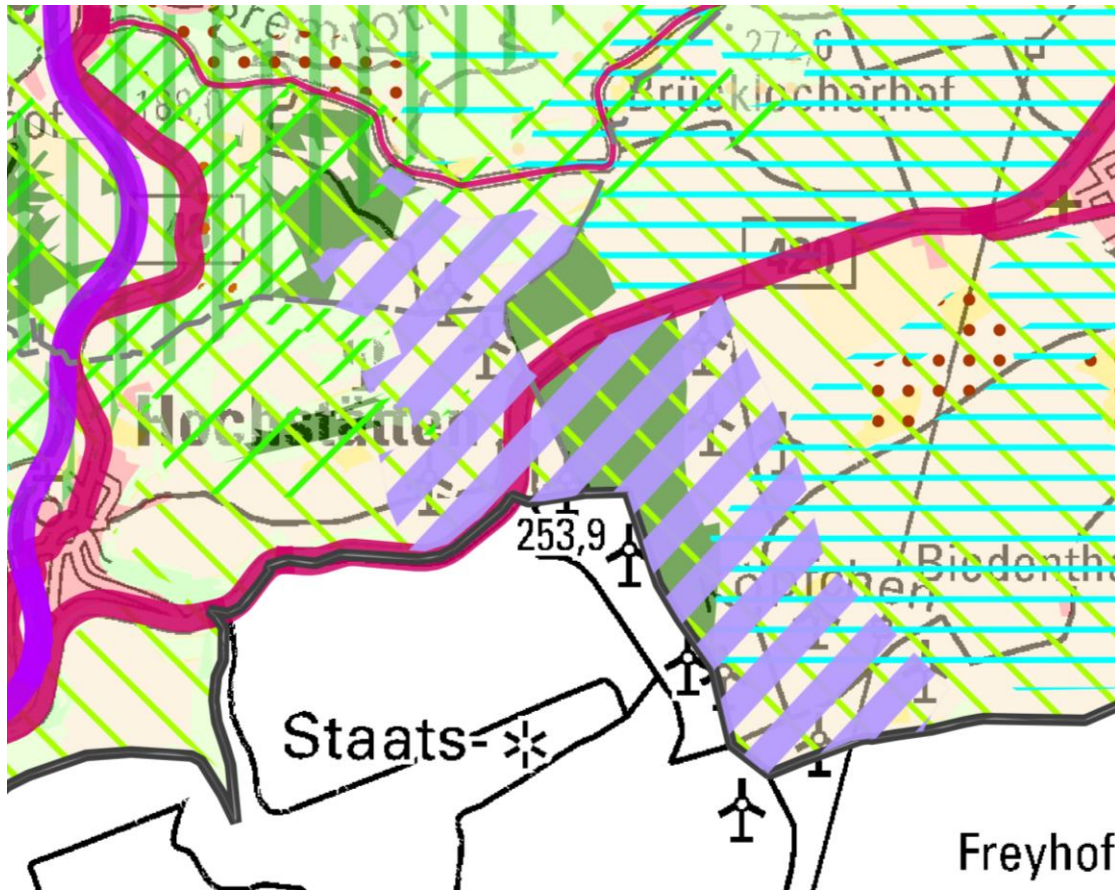
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 31 bleibt trotz Überlagerung mit der WSG-Schutzzone II unverändert, da es sich um eine Bestandsfläche handelt.



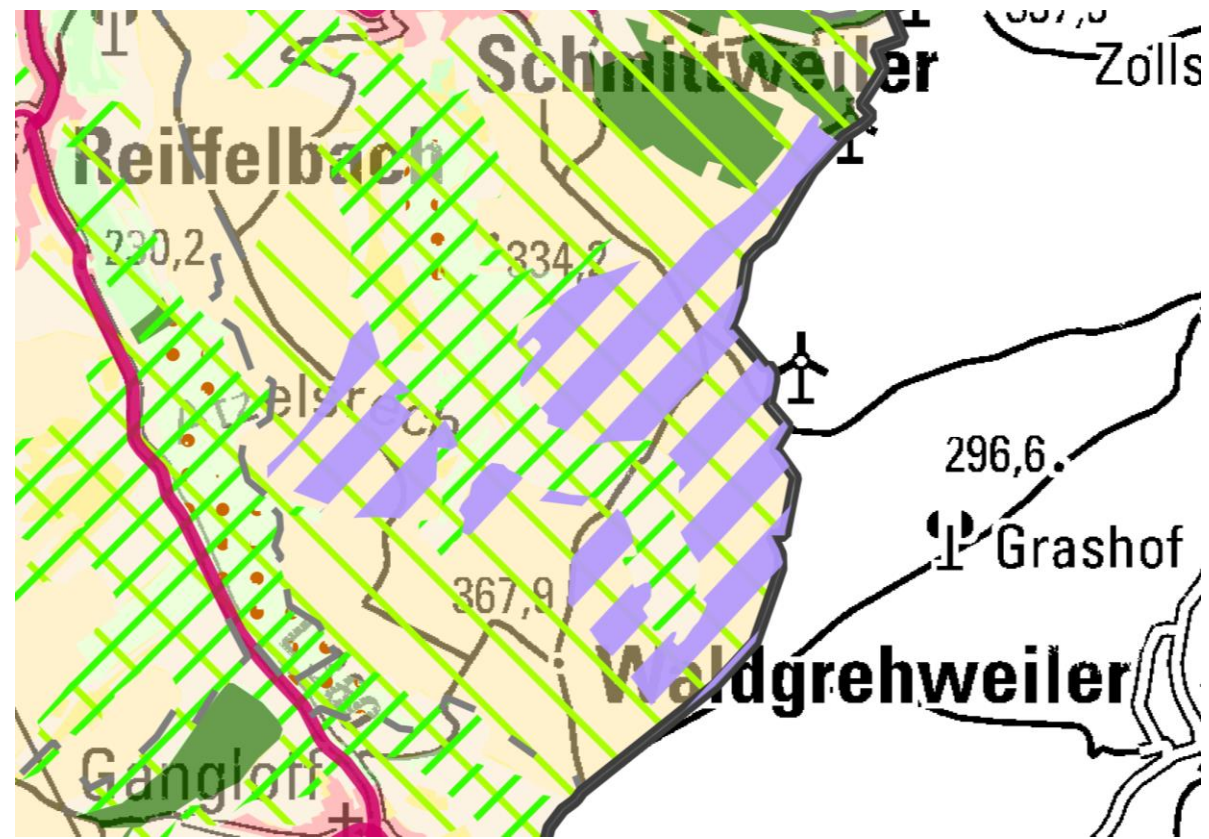
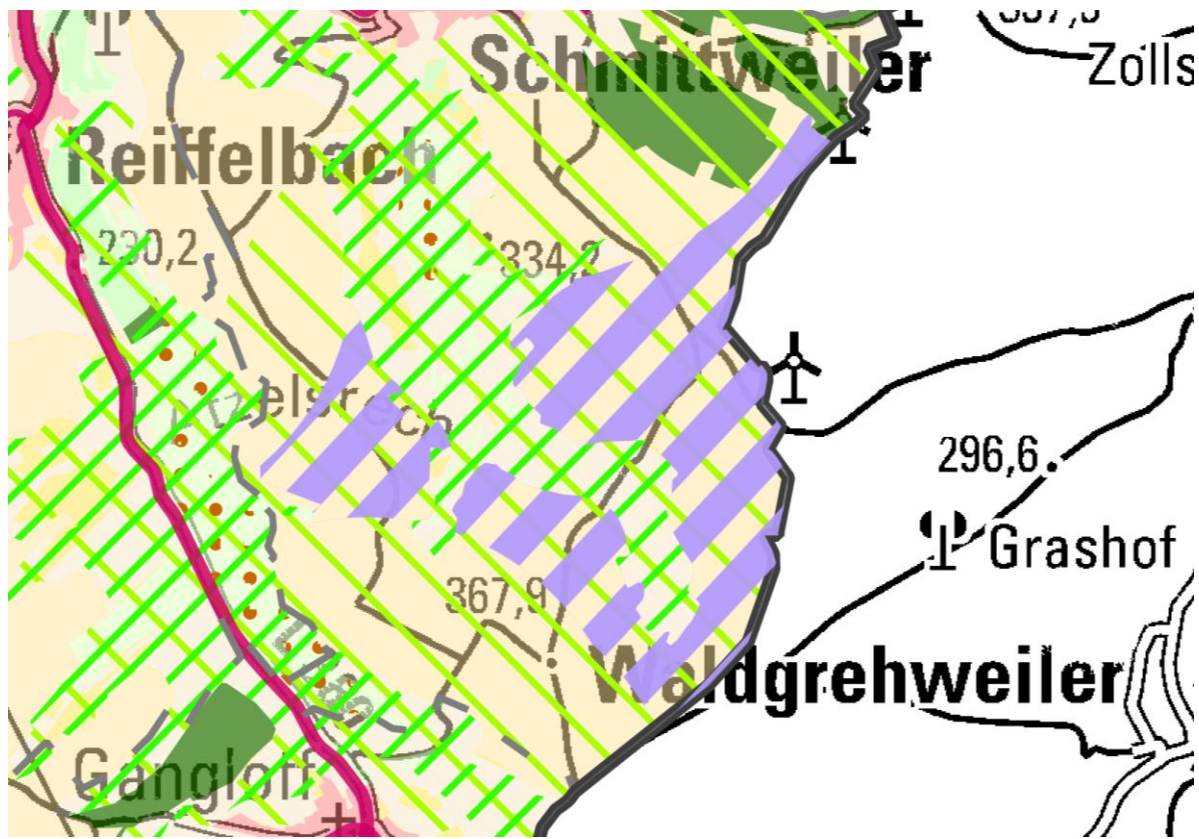
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 34 Bad Sobernheim Pferdsfeld / Bad Sobernheim / Nußbaum / Monzingen / Bockenau / Waldböckelheim wird nach Süden in Anpassung an den FNP erweitert.



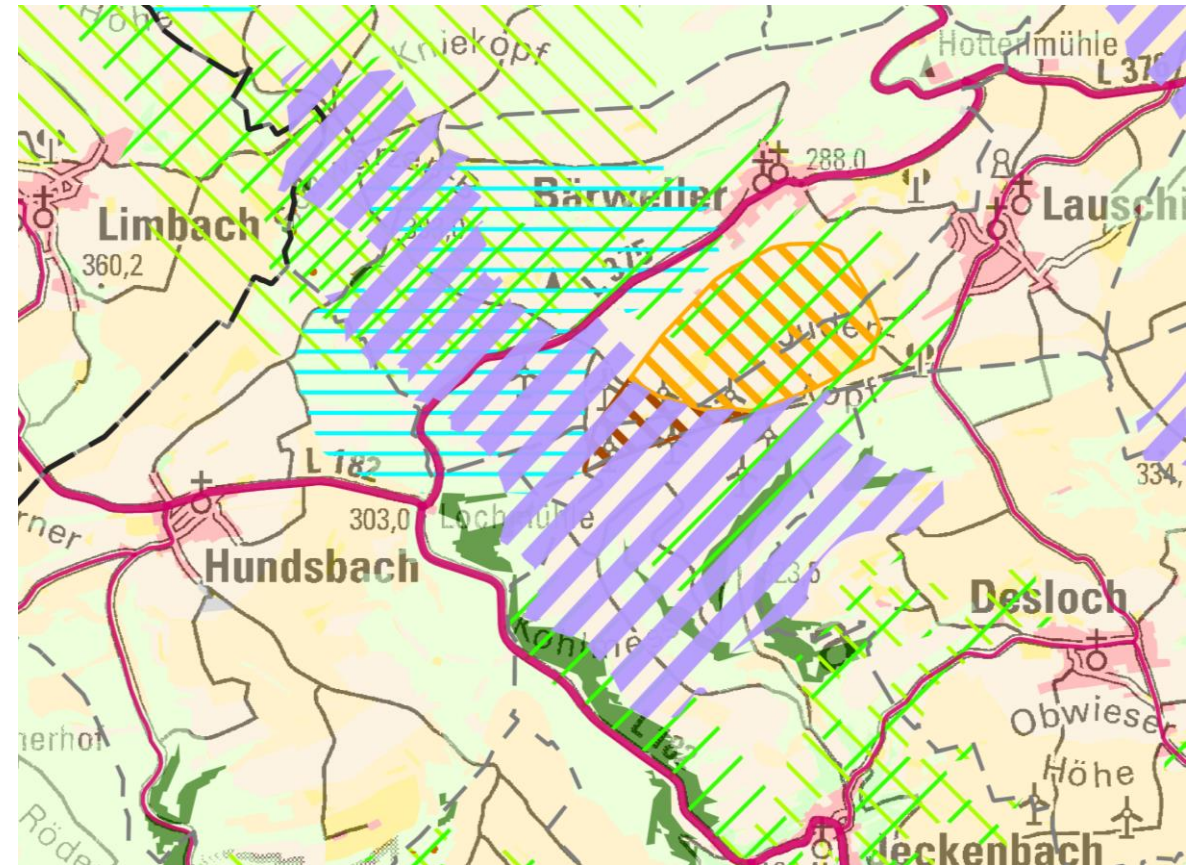
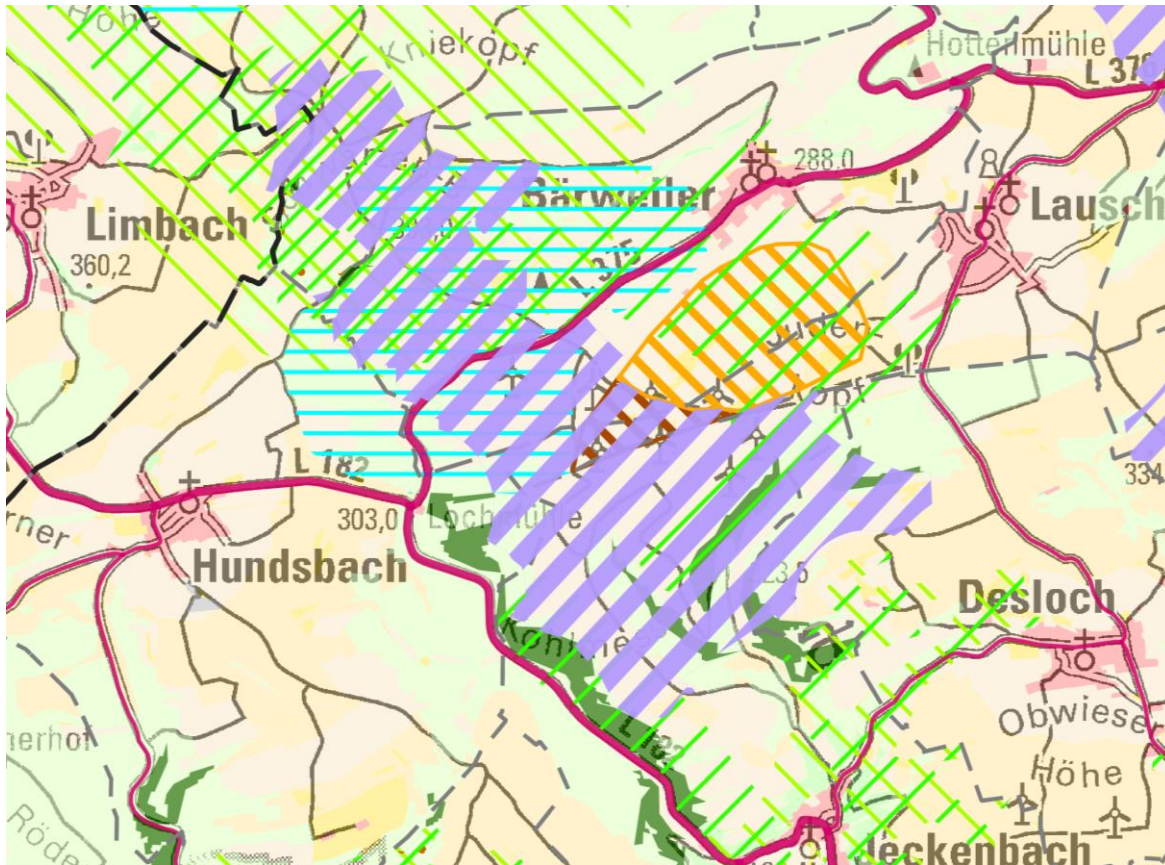
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 35 Fürfeld / Hochstätten/ Altenbamberg wird im Nordwesten infolge der Berücksichtigung eines aktuellen Artenschutzgutachtens erweitert.



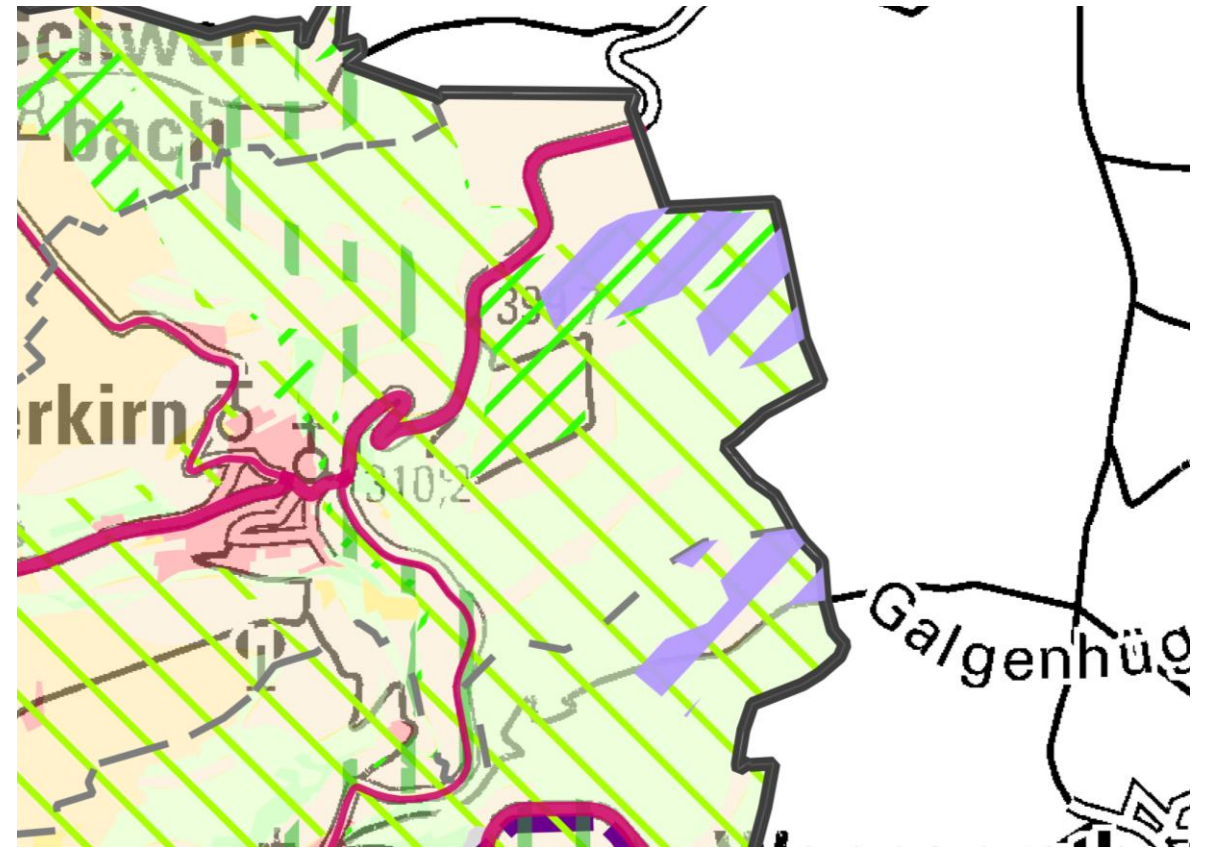
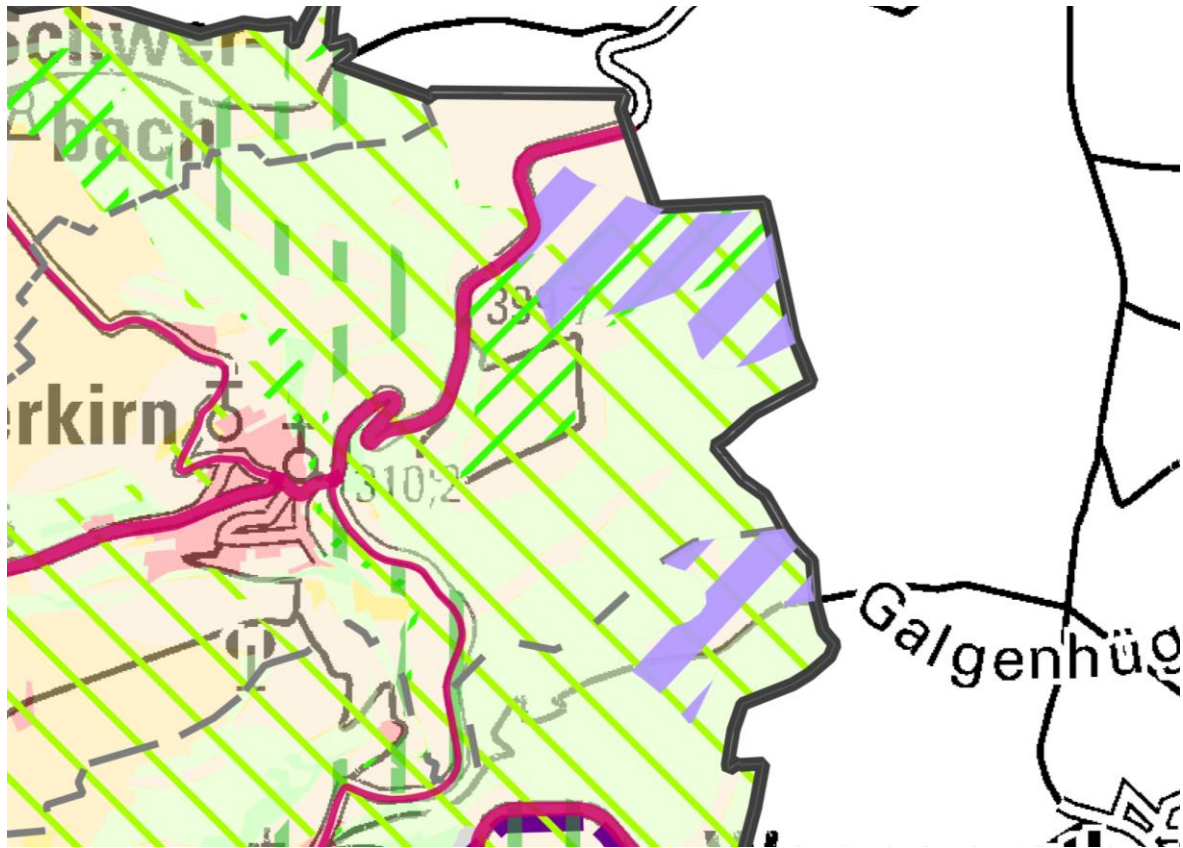
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 39 Schmittweiler wird im Süd wegen Überlagerung mit einem geplanten Vorbehaltsgebiet PV verkleinert.



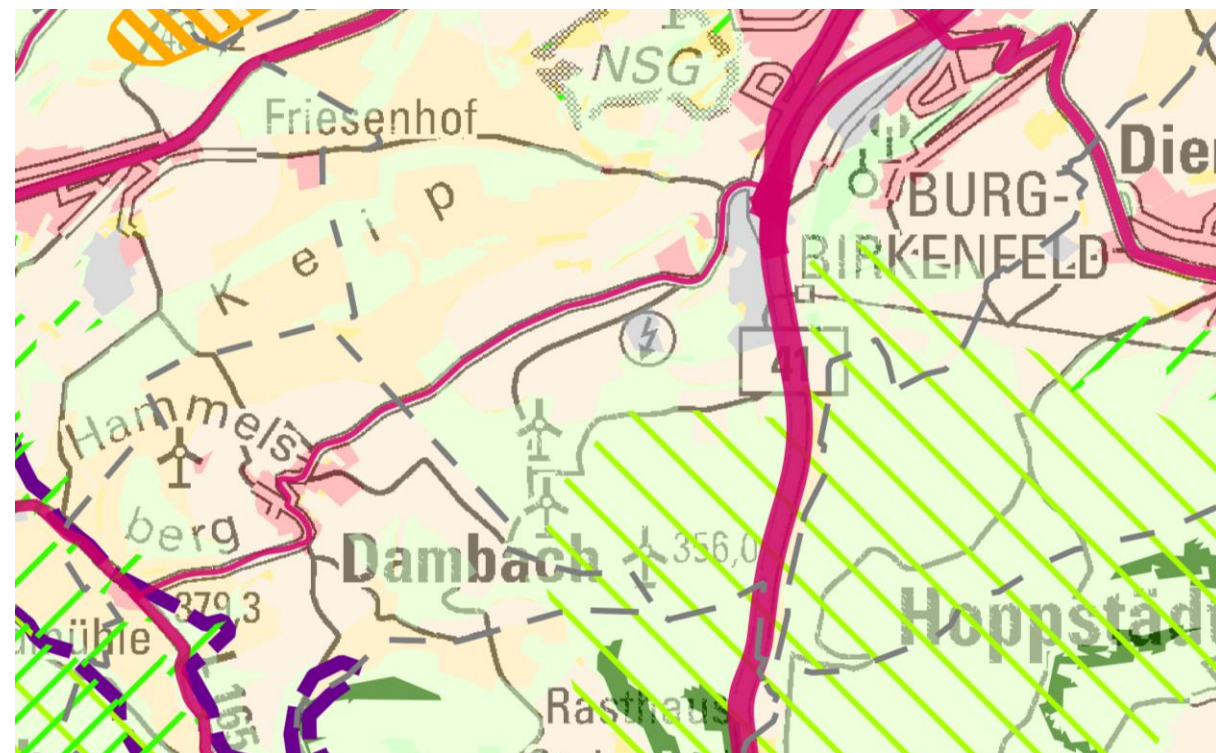
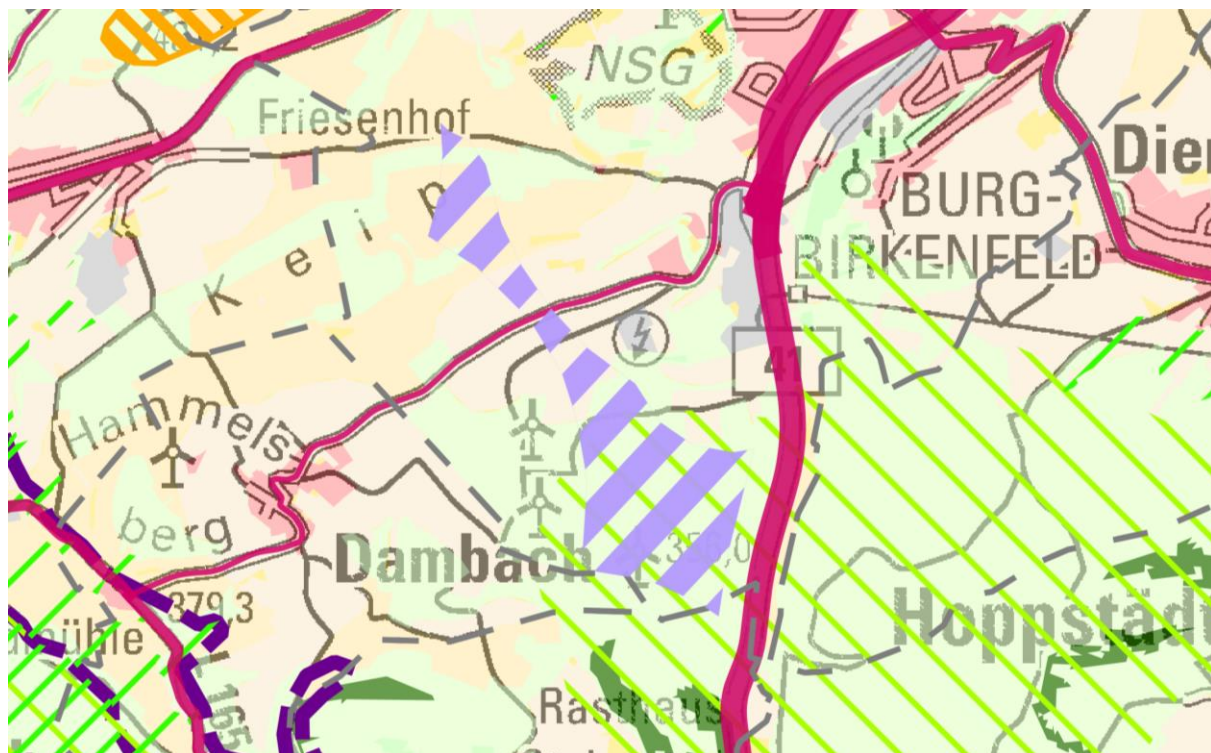
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 42 Bärweiler / Desloch / Hundsbach / Jeckenbach / Kirschroth / Lauschied / Limbach wird im Osten geringfügig wegen Überlagerung mit der WSG-Zone II verkleinert.



Das Vorranggebiet Wind Nr. 48 Hausen/ Gösenroth wird aufgrund der Natura2000-Vorprüfung auf den Bestand reduziert.

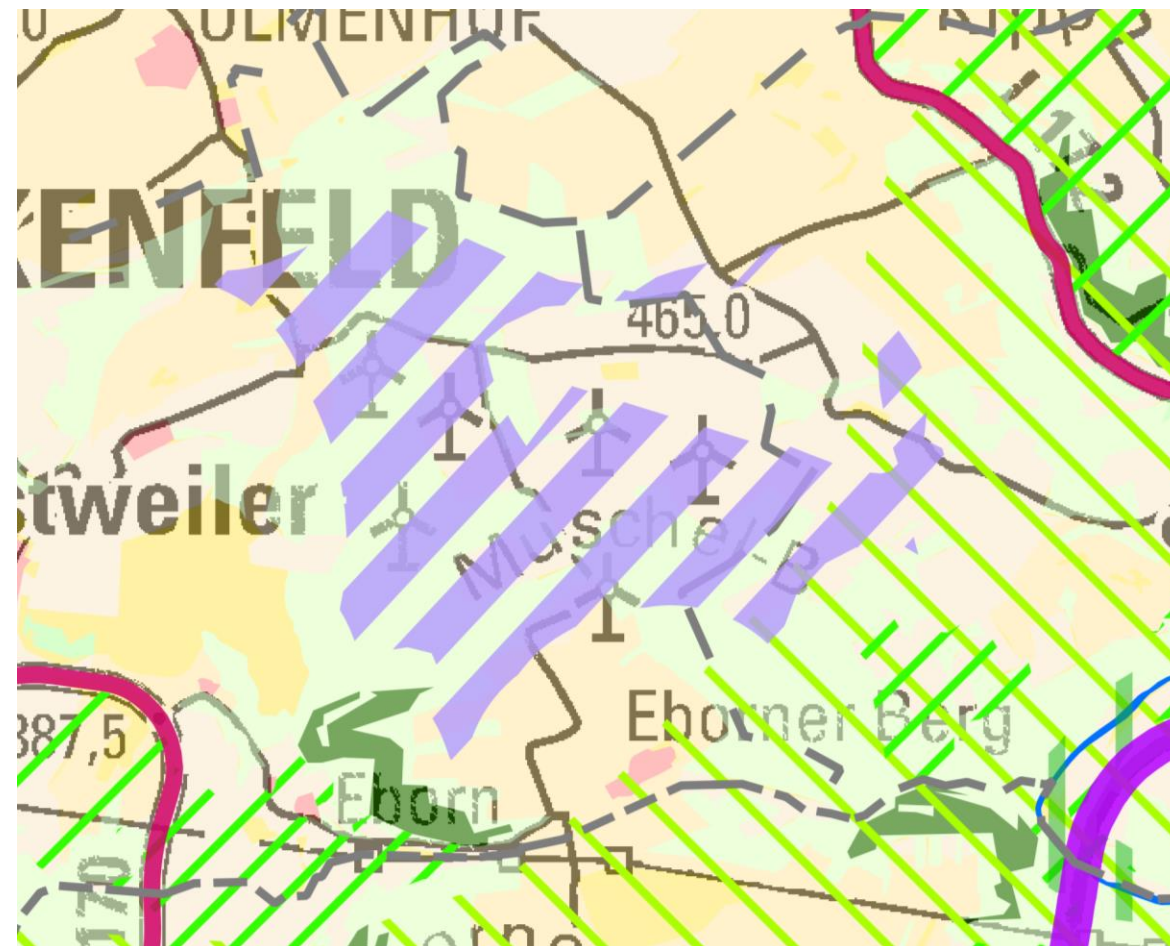
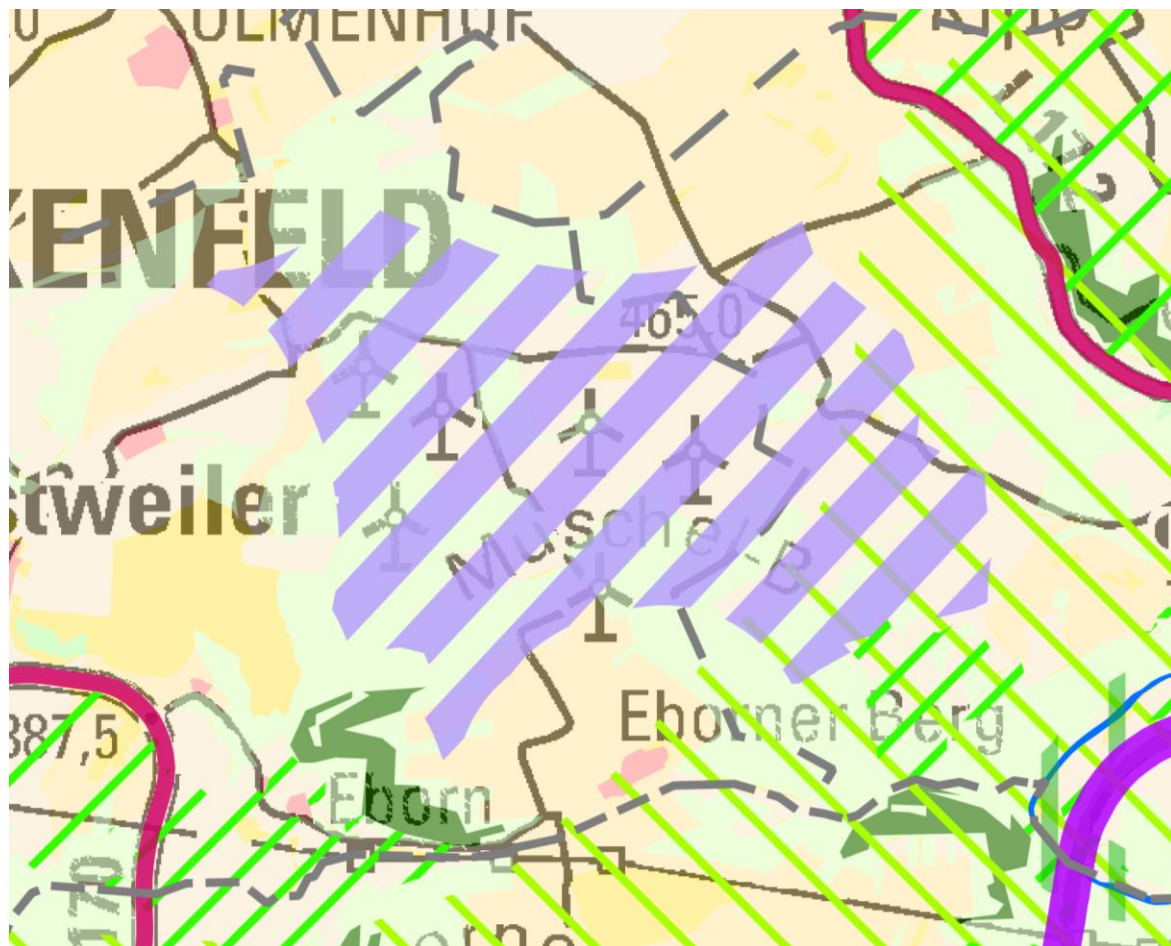


Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 52 Birkenfeld / Ellweiler entfällt wegen Höhenbeschränkungen durch den Flugverkehr und konträrer Darstellungen im FNP (Gewerbefläche).

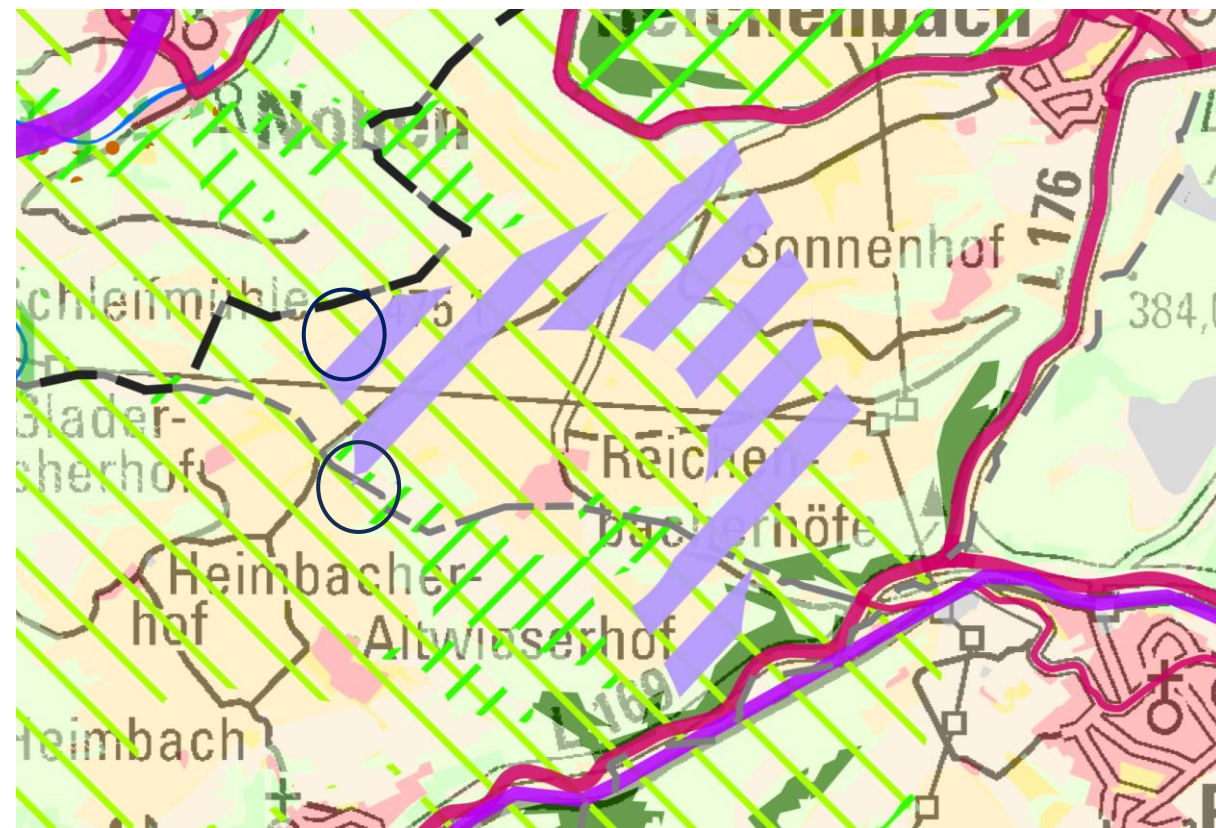
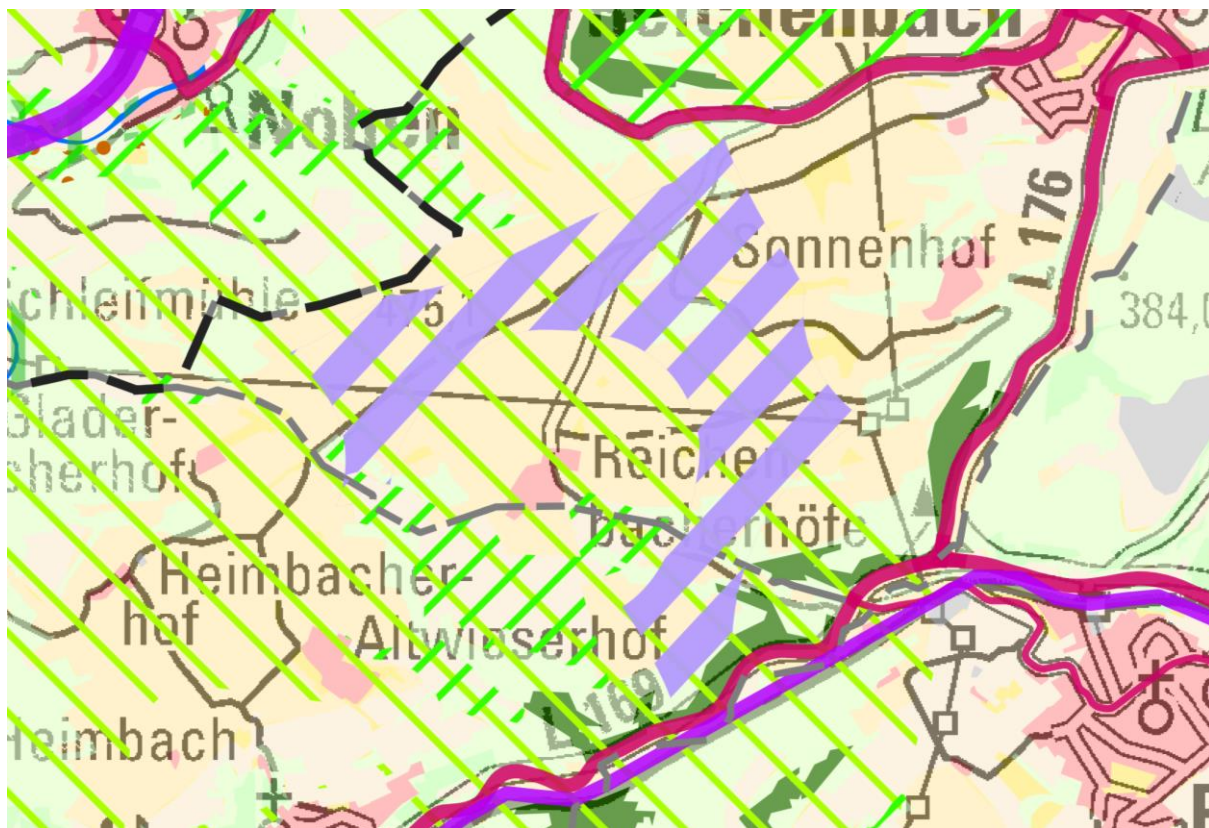




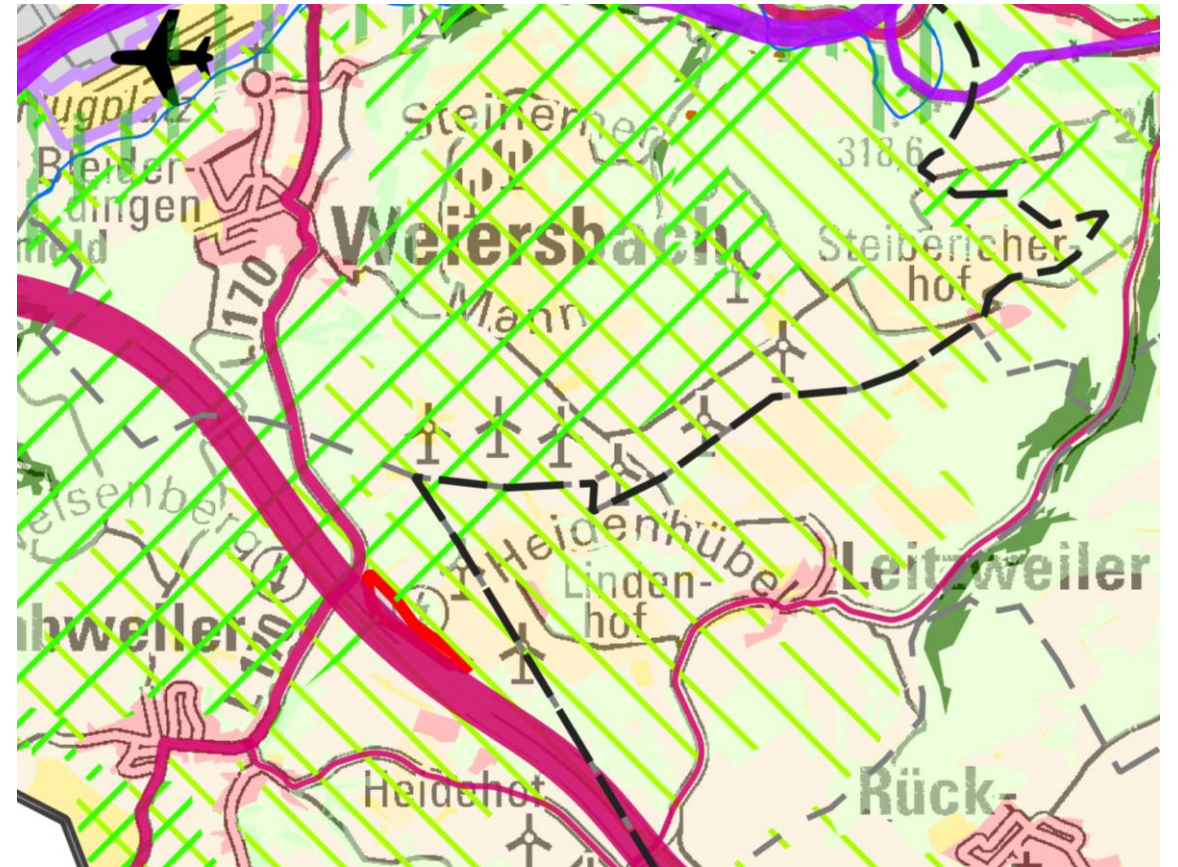
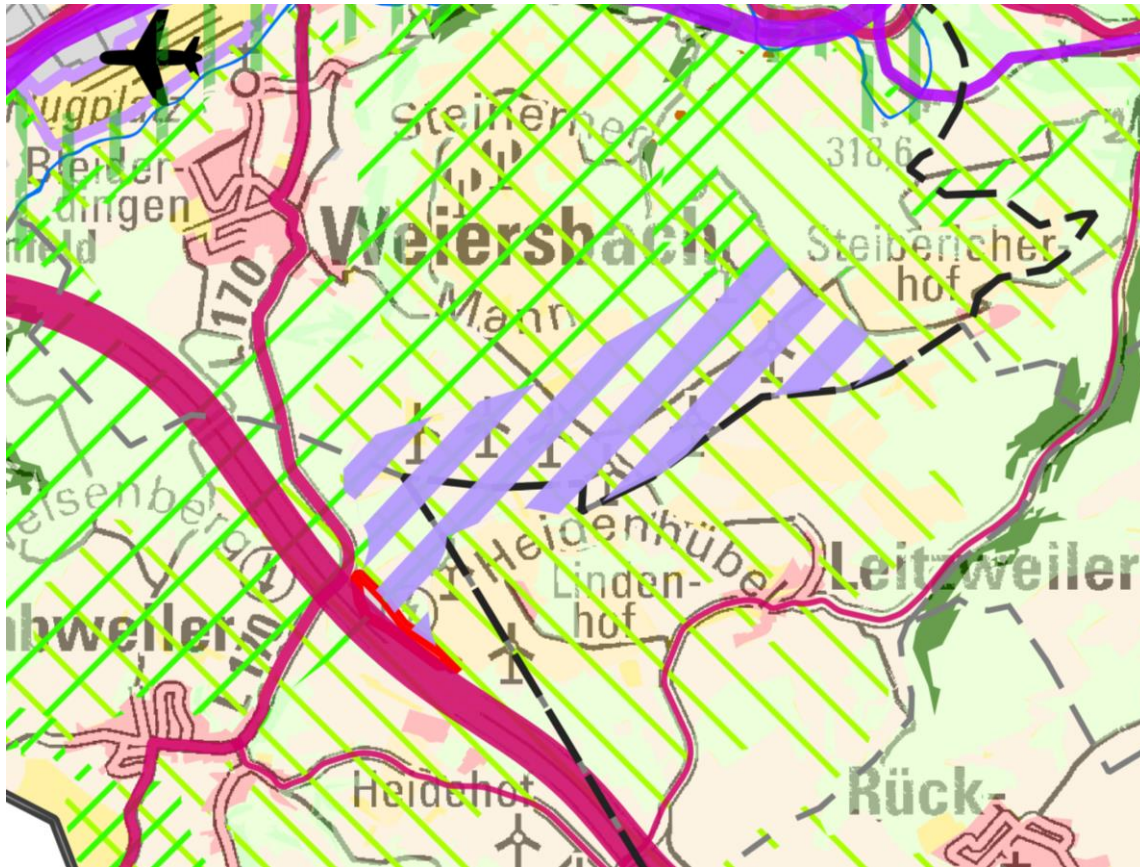
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 53 Dienstweiler/ Nohen wird im Osten wegen der hohen Rotmilandichte und im Norden aus Rücksicht auf einen bestehenden Modellflugplatz verkleinert. Die Überlagerung mit einem geplanten Vorbehaltsgebiet Photovoltaik bleibt bestehen.



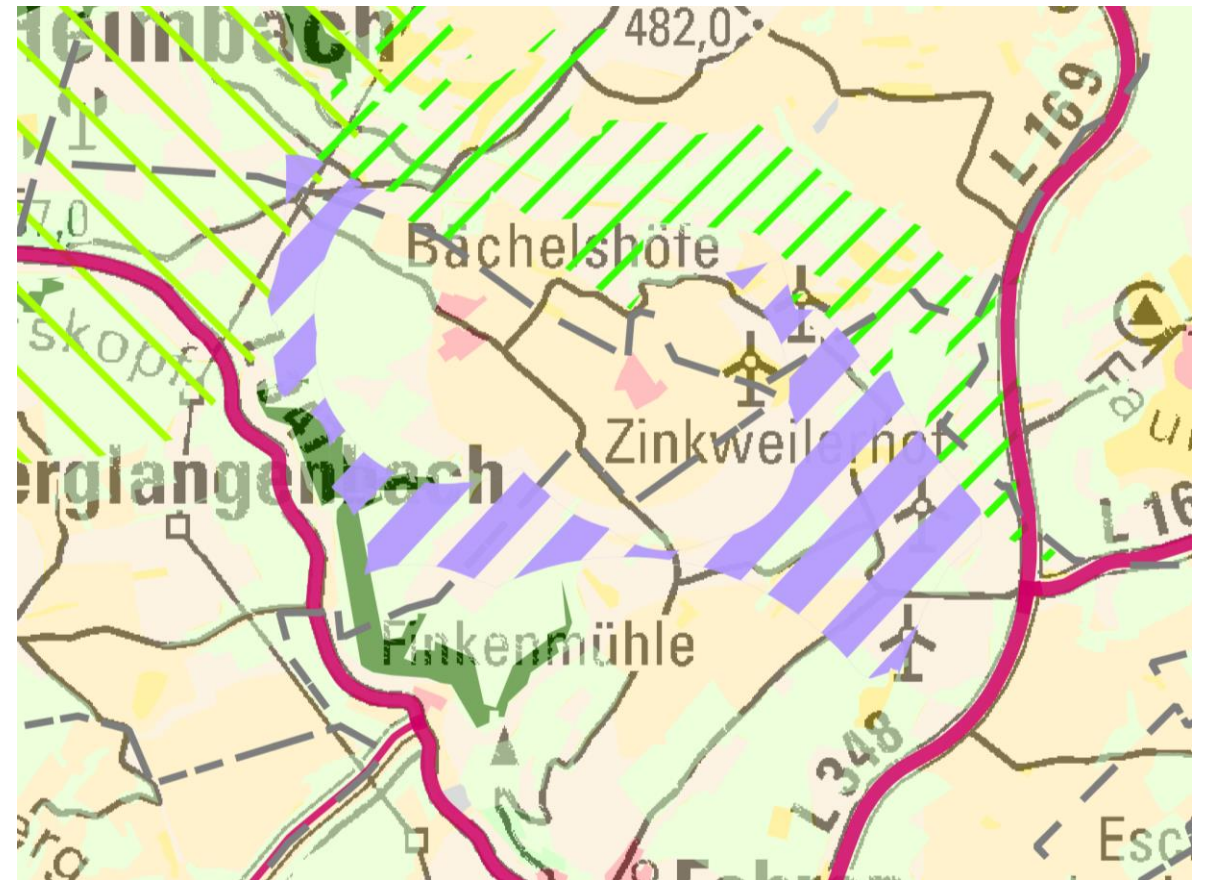
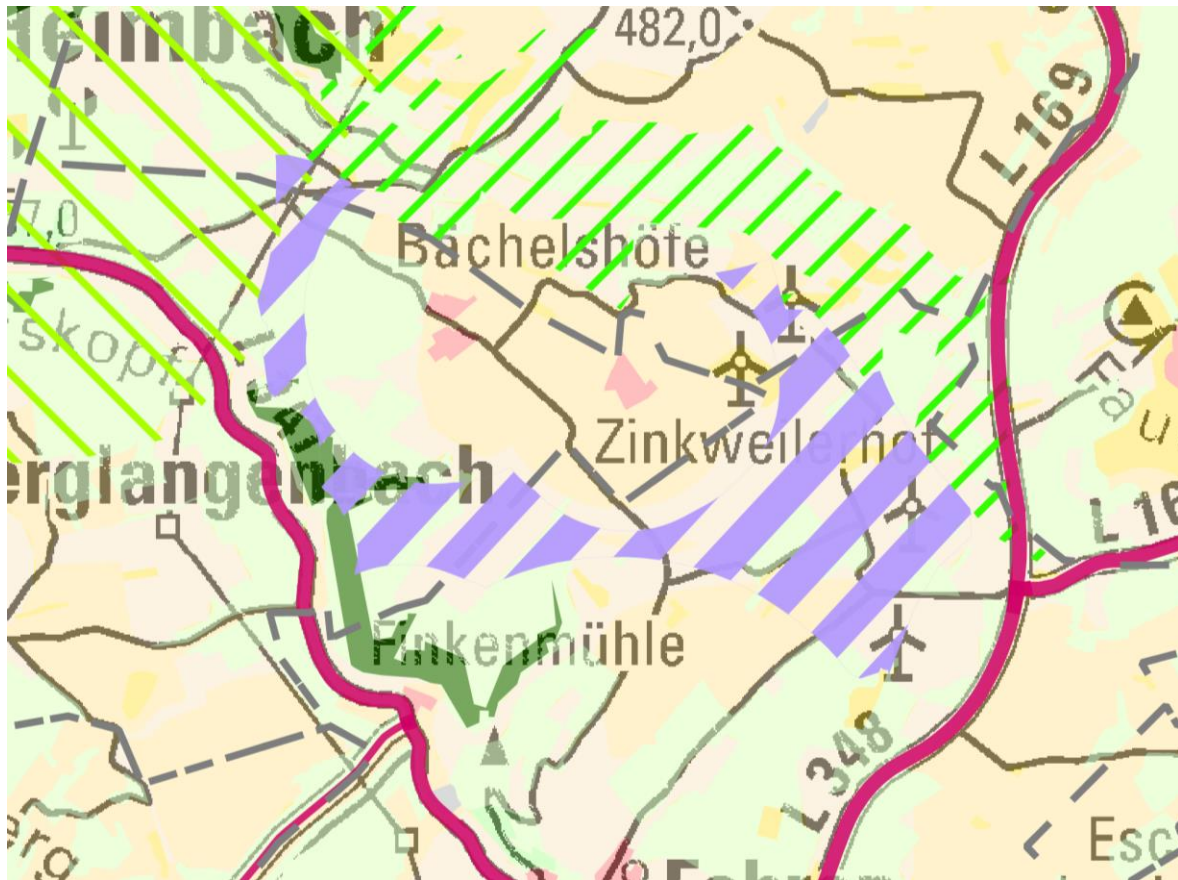
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 54 Heimbach / Reichenbach wird im Südwesten wegen Überlagerung mit PV und im Westen wegen der hohen Rotmilandichte geringfügig verkleinert.



Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 55 Hoppstädten-Weiersbach / Gimbweiler/ Leitzweiler entfällt wegen Höhenbeschränkungen durch den Flugverkehr.



Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 56 Berglangenbach / Fohren-Linden / Ruschberg wird in der Mitte aus Rücksicht auf einen bestehenden Modellflugplatz verkleinert.



Darüber hinaus bleiben die Vorranggebiete Windenergienutzung Nr. 4, 5, 6, 8, 11, 12, 13, 14, 15, 18, 20, 27, 30, 32, 33, 37, 38, 41, 44, 46, 49, 50, 57, 58 und 59 unverändert. Bezüglich der Abgrenzung wird auf die Anlagen 3, 4 und 5 verwiesen.

Sonstige redaktionelle  
Planänderungen

Korrektur der großräumiger Straßenverbindung A61 (Anpassung an den tatsächlichen Trassenverlauf)

